

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 17. November 1904.

Nummer 5.

Resultat der County-Wahl.

	1. Polk	2. Guntersville	3. St. Albans	4. Galt	5. Galt	6. Galt	7. Galt	8. Galt	9. Galt	10. Galt	11. Galt	12. Galt	13. Galt	14. Galt	15. Galt	16. Galt	17. Galt	18. Galt	19. Galt	20. Galt		
Marbach	58	44	76	80	51	49	30	48	40	42	55	36	11	29	3	35	38	1	38	17	16	1029
Richter	26	26	26	28	15	22	21	18	22	16	36	11	29	3	35	38	1	38	17	16	1029	444
Voelker	5	7	13	7	25	0	4	0	4	1	1	0	1	0	8	1	1	0	0	0	0	78
Tausch	25	11	27	37	13	29	7	26	12	17	18	21	37	16	46	50	28	7	8	17	452	
Rothe	2	1	6	3	0	0	0	4	1	0	2	1	0	0	1	2	3	0	0	0	26	
Fischer	9	2	5	5	0	10	1	1	5	1	2	3	0	1	8	2	0	1	0	8	64	
Hofe	4	3	7	3	6	0	0	3	0	7	2	2	2	0	2	7	0	2	4	1	55	
Roje	5	1	2	5	4	13	1	1	3	2	6	0	3	0	38	3	0	3	1	5	96	
Coers	26	20	31	36	14	20	12	25	25	25	19	27	38	11	5	11	14	19	28	18	424	
Lenzen	6	11	12	15	16	3	2	3	4	7	8	2	2	1	4	2	1	0	0	2	109	
Wittendorf	32	17	39	28	23	25	17	20	15	8	23	10	27	9	52	80	15	20	3	16	479	
Adams	26	13	38	29	19	23	19	25	27	26	27	14	45	5	55	38	6	43	12	18	508	
Romonty	42	36	46	53	39	38	13	24	20	16	33	23	26	16	43	59	25	6	20	25	603	
Reiningger	66	45	75	82	52	57	32	48	46	42	58	38	71	21	96	95	29	49	32	35	1069	
Genne	65	47	79	81	54	59	32	49	45	40	54	36	71	21	97	94	31	48	32	38	1073	
Fischer	64	41	79	78	53	55	32	47	44	40	53	37	69	21	95	95	31	48	30	40	1052	

Wahlnotizen.

Barter erhielt in Comal County 875 Stimmen, Roosevelt 245, Gay Lanham 883, Lowden 238, Slabin 957, Joseph Faust 1062, Capt. Kyle 993, Distriktrichter Moore 358, Distriktrichter Storey 1003.

Für das „Bewässerungs“-Amendment wurden 186 Stimmen abgegeben, dagegen 396.

Für erhöhte Conföderierten-Pension 326, dagegen 265.

Für Incorporation von Staatsbanken 178, dagegen 400.

Der Vorschlag der Commissioners' Court, eine Strafensteuer von 5 Cts. auf \$100 zu erheben, wurde mit 676 gegen 143 Stimmen angenommen.

Commissioners-Wahl, Jr. No. 3:	Engel, Beierle.	
Mission Valley	29	14
Smithson's B.	16	41
Anhalt	14	25
Mountain B.	26	5
Herrera	15	35
Crane's Mill	31	1
	131	121

Commissioners-Wahl, Jr. No. 4:	Klingemann, Soechting.	
Fischer's Store	38	31
Baetge's	5	16
Reise's	60	38
Watson	26	69
	129	154

Da die Commissioners' Court erst kurz vor Schluss unserer Formen mit der amtlichen Stimmenzählung fertig wurde, müssen wir uns weitere Wahlnotizen bis zur nächsten Nummer aufsparen.

Vom „Bohemian John“.

Schönthal, am 14. Nov. 1904.

Nun ist die große Wahl wieder vorüber und alle Wähler können erleichtert aufatmen; denn es war diesmal wirklich nicht leicht eine Entscheidung zu treffen, da alle County-Candidaten gute Bürger waren. Doch konnten sie nicht alle erwähnt werden. Daß ich aber in Danville so viele Stimmen als Distriktrichter bekommen habe, hätte ich nicht erwartet. Vielleicht geschah es aus Versehen. Als vor mehreren Jahren ein Neiger als Candidat für das Amt des Staats-Schulinspektors aufgestellt worden war, bekam er auch eine Menge Stimmen aus Versehen. Hoffentlich aber waren es nicht dieselben Leute die für mich als Distriktrichter gestimmt haben, denn ich bin kein Republikaner. Aber schon ist es doch, daß man an mich denkt.

Nun muß ich aber etliche Wochen zurückgreifen. Ich war nämlich im Anhalt zum Erntefest. Wie gewöhnlich, ist es sehr gut besucht gewesen, und alles ist glatt abgelaufen. Ich hatte dort die Ehre, für folgende Abonnenten Zeitungen schreiben zu dürfen: Werner Krause, Karl Behe, Ferd. Rathmann, Hermann Rudemeyer und Louis Haag. Ferner war ich die Herren Gustav Vogel, Fritz Knoll und Heinrich Kraft als neue Abonnenten an; denn wenn ich nach einem solchen Platte gehe, verbinde ich stets das Angenehme mit dem Nützlichen.

Als ich am nächsten Morgen zu Hause ankam, hatten sich meine beiden Freunde von Blanco, Georg Riba und Fritz Arnte, bei mir eingefunden, und wir verlebten einige angenehme Stunden zusammen; doch nächstes Mal muß der Besuch länger dauern. Mein Nachbar Ad. Gerhart stattete mir ebenfalls einen angenehmen Besuch ab. Am nächsten Tage fuhr ich nach Neu-Braunfels, denn ich wollte die Abonnenten bei Kyle und Umgebung besuchen. Nachdem ich von Wm. Klatt und W. C. Froelich einiges Neugierde in Empfang genommen und, da mein Reiseziel eine „trockene“ Gegend war, mich bei Herrn Fischer an der Brücke noch etwas gestärkt hatte, schrieb ich eine Quittung für Herrn Hermann Schünemann und besuchte dann Freund Felix Kompel, der wieder am Bauen war und mir einen echten „Paul Jones“ kredenzte. Ich blieb den ganzen Tag darnach bei gutem Humor. Dann besuchte ich Emil Schleicher, Theodor Schleicher, H. A. Hofe, Heinrich Kohlenberg, Theodor Kohlenberg, Hermann Kohlenberg, Frau Bertha Baum und Chr. Hansmann, und fuhr zu Freund Henry Queren, wo ich mit einem Schimmel über Nacht blieb und auf's freundlichste aufgenommen und bewirtet wurde. Abends wurde von den alten, harten Zeiten erzählt, die der Henry im Bürgerkrieg auch gründlich kennen gelernt hat.

Am nächsten Morgen fuhr ich durch Hunter, schrieb für meinen Jugendfreund Fritz Trappe, der dort einen flottgehenden Saloon betreibt, schnell eine Quittung und nahm mir einen „Guten“ mit auf den Weg.

Als ich in San Marcos ankam, hatte ich einen furchtbaren Durst. Ich besah mir daher das Clubhaus von innen. Dann fuhr ich nach Kyle. Unterwegs verkaufte ich die Tante an Herrn Heinrich Bauer, der dieses Jahr 80 Ballen Cotton erntete, und an Herrn Adam Daum. Hierauf besuchte ich Herrn Heinrich Schäfer, der in jener Gegend eine schöne Farm besitzt, und dann hielt ich feierlichen Einzug in Kyle. Dasselbe liegt in Gays County, ungefähr 26 Meilen von Neu-Braunfels und 24 Meilen von Austin am Fuße der Gebirgskette. Kyle hat eine reiche, meist von wohlhabenden Farmen bewohnte Umgebung. Vor mehreren Jahren wurde das aufblühende Städtchen leider „trocken gelegt“. Auch hier findet man Neu-Braunfels' Kinder, die, wie überall, die erste Geige spielen. Herr Otto Groos hat ein Bankgeschäft und eine Apotheke, Herr Richard Weber einen großen Store nebst Putzmachergeschäft, Herr Carl Thiele einen erkrankten Butcher Shop, Herr Carl Wezel ein famoses Hotel, das ich allen Reisenden bestens empfehlen kann, Schulkamerad Julius Schmidt ist erster Clerik in dem Geschäft der Gebrüder Schlemmer — Neu-Braunfels, was willst du noch mehr? Als mich Freund Julius Schmidt sah, bestellte er sofort ein Fäßchen Gerstenjaß und meinte, der „Bohemian John“ könne es allein halb leeren. Die Leute muthen mir eben irgend etwas zu. Bei dieser Gelegenheit verkaufte ich die Tante an Walter Thiele, der mit seinem Bruder Carl das Fleischergeschäft betreibt, an den berühmten Walter und Anstreicher L. H. Warren, von dessen Geschicklichkeit sich Jeder bei Henry Niemann überzeugen kann, und an den „Herzog von Kyle“, Herr Gustav Herzog eignet um Kyle herum ein kleines Königreich und will nächstes Jahr einen Fischteich anlegen, Karpfen züchten und ganz gemütlich die Tante dabei lesen. Ferner traf ich Freund Anton Kempen, der immer guten Humors ist. Freund Henry Niemann lud mich ein, bei ihm über Nacht zu bleiben, was ich auch mit Dank annahm. Herr Niemann besitzt bei Kyle 700 Acker des feinsten Farmlandes, wovon er 500 Acker in Kultur hat. Er erntete über 200 Ballen Cotton dieses Jahr. Abends kam Herr Hugo Goebel, der wohl jedem Neu-Braunfels' bekannt ist, und wir spielten Solo um Kornkammer. Als wir aufhörten, hatte

der John keine Körner mehr. Aber dem Hugo mußte ich die Tante schicken und für Robert Niemann und Henry Niemann Quittungen schreiben.

Am nächsten Morgen begegnete ich Herrn John Haberer, der mir den Weg nach seinem Hause sparte. John Schnauz und seine Schwester, Frau Hy. Reuse, waren zum Circuit nach Austin gereist, doch besorgten die Kinder das Zeitungsgeschäftliche. Dann besuchte ich Herrn Alfred Simon und fuhr zu Henry Simon, wo ich zu einem prächtigen Mittagessen eingeladen wurde. Herr Henry Simon hat sich dieses Jahr wiederum 200 Acker gutes Farmland gekauft. Er eignet jetzt über 400 Acker, die mindestens \$20,000 werth sind. Er hat dieses Jahr 115 Ballen Cotton geerntet. Dort sollten mal die alten Ochsenfuhrleute hingehen und sich Herrn Simon's Zugochsen ansehen — noch die rechte alte Sorte mit den langen Hörnern.

Hierauf fuhr ich zu Herrn Fritz Grünbein, der sich ebenfalls eine schöne Farm gekauft hat. Dann besuchte ich meinen Jugendfreund Adolph Trappe, den ich im Felde antraf. Er zeigte mir seine 9 1/2 Acker „King's Cotton“. Er hat 10 1/2 Ballen von diesem 9 1/2 Acker-Stück geerntet. — Ich hätte doch beinahe Luft, wieder King's Cotton zu pflanzen. Dann war ich Frau Amalia Krämer wieder als Abonnentin an und fuhr zu Freund Louis Vürten, wo ich über Nacht blieb und sehr freundlich aufgenommen wurde. Herr Vürten hat eine wunderschöne Farm in der Nähe von Umland. Er hat dieses Jahr 27 Ballen Cotton geerntet und auch sehr gutes Corn. Als ich dort war, hatte sein ältester Sohn einen Anfall von Nervenfieber, war jedoch schon außer aller Gefahr.

Am nächsten Morgen wollte ich Herrn Heinrich Schmidt besuchen, fand aber aus, daß er das Unglück hatte, sehr schlimm verbrannt zu werden, wie schon in der letzten Nummer der Zeitung berichtet wurde.

Dann besuchte ich Herrn Alwin Fischer und fuhr nach der Hauptstadt Maxwell. Hier sprach ich zuerst im gastlichen Local von August Kasper vor und besuchte dann Herrn Hermann Hartmann, der in Maxwell einen schön eingerichteten Store hat, und Apotheker C. A. Scheel, der in der ganzen Umgebung in hohem Ansehen steht. Ferner besuchte ich die Herren F. W. Hofheinz, Dr. Karbach und den beliebten Postmeister Pfeiffertorn, und warb die Herren Carl Pfeiffen und Heinrich Richter als neue Abonnenten an. Auf dem Wege nach Reedville besuchte ich die freundliche Familie Benold.

Maxwell und Reedville liegen in Caldwell County, in einer der besten Farmgegenden von Texas.

Mein nächster Besuch galt Herrn A. W. Joehlis, dem einzigen deutschen Storemann in Reedville. Ich habe noch nie einen zuvorkommenderen Mann getroffen als Herrn Joehlis. Er zeigte mir seine neue Maschine von 22 Pferdekraften, die er kommen ließ, um damit zu pflügen. Er kann ein Duzend zwölfköpfige Flügel dahinter hängen und 15 bis 30 Acker den Tag pflügen.

Da Herr L. H. Hennee nach St. Louis gereist war, besorgte Herr Joehlis das Zeitungsgeschäftliche für ihn.

Dann fuhr ich nach San Marcos. Ich legte die 7 Meilen dorthin mit meinem Zeitungsschimmel in 55 Minuten zurück. Da Samstags immer die meisten Clubmitglieder zusammenkommen, traf ich eine Menge alte Freunde dort. Ich verkaufte die Tante an den Schrei-

nermeister Edwin Alves und fuhr dann noch zu Freund Henry Müllerhannes, wo ich über Nacht blieb. Am nächsten Morgen kaufte ich mir ein neues, sieben Monate altes Zeitungspferd. Es wird unzweifelhaft in seinem Fache einmal tüchtig werden, denn als ich es per Wagen nach Hause transportierte, wollte es mir schon immer etwas in's Ohr flüstern.

Ferner hatte ich Gelegenheit, mich für Herrn Wm. Ulrich und Herrn John Krüger, einem eifrigen Leser der Tante in San Antonio, im Quittieren zu üben. Sogar bei der Wahl mußte ich für Herrn Louis Forshage eine Quittung schreiben. Herr Louis Bauer'schlag bestellte die Zeitung für seinen Bruder Willie in Runnels County.

Herr Gustav Reinartz hat über 1000 Ballen Cotton geerntet und die Tante ein Jahr im Voraus bezahlt.

Am Dienstag gehe ich nach Lockhart zum Carneval, doch hoffe ich diese Woche noch nach Seguin und Umgebung zu gelangen.

Bohemian John.

Wenn Sie eine schlimme Erkältung haben.

Wünschen Sie ein Mittel, das nicht nur schnelle Hilfe, sondern auch dauernde Heilung bringt? Wünschen Sie ein Mittel, das die Lunge frei macht und den Schleimauswurf erleichtert? Wünschen Sie ein Mittel, das den Anfangsstadien einer Lungenentzündung entgegenarbeitet? Wünschen Sie ein wirksames Mittel, das angenehm und sicher zu nehmen ist?

Chamberlain's Husten Medizin besitzt alle diese Eigenschaften und für schnelle und dauernde Heilung böser Erkältungen hat sie nichts, das ihr gleichkommt. Zum Verkauf bei H. B. Schumann.

Bekanntmachung.

Einer Anordnung des Distriktrichters gemäß werde ich am

Samstag, den 19. November,

die noch übrigen zur Hinterlassenschaft des verstorbenen Herrn Gottlieb Ebel gehörenden Adressbüchlein auf der alten Heimstätte von Gottlieb Ebel zu Spring Branch in Comal County in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden verkaufen.

J. H. Hofe,
Special-Commissär.

Zwei gute Esel

zu verkaufen, ungefähr 10 Jahre alt; sowie ein Duzend high grade Durban-Bullfänger und einige frischmelkende Kühe. W. H. Adams, Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen:

200 Bushel Sweet Potatoes, zu 50c per Bushel. Albert Sattler, 3 Meilen von Neu-Braunfels, an der Schumannsweiler Road.

Zu verkaufen

bei H. H. Altgelt, 40 forengemästete Poland China und Berkshire Schweine, jetzt, und von Dezember an, junge Schweine zum Einlegen.

Frau Auguste Floege,

geprüfte deutsche Hebamme, empfiehlt sich allen Frauen der Stadt und Umgegend. Nimmt auch Krankenpflege an. Wohnung in Spring's Haus, Seguin-Strasse, neben Frau Wittwe Streuer, Neu-Braunfels.

Verloren.

Zwischen Crane's Mill und Neu-Braunfels an der Tom Creel Road ist mir ein gelber Schäferhund abhanden gekommen. Sollte der Hund Jemandem zugefallen sein, so ist Derjenige gebeten, mich zu benachrichtigen.

11 Edg. Bremer, Crane's Mill.

Guter Möbelschreiner

findet dauernde Anstellung bei der
11 Seguin Hardware Co.

Zu verkaufen.

Ich habe 713 Acker Land in Berar County, 14 Meilen südlich von San Antonio, 1 1/2 Meile von Elmendorf Station an der S. A. & N. P. - Bahn. Dieses Land ist vom besten im County, dunkler schwerer Boden mit Eben-Untergrund. Gutes Brunnenwasser. Würde 300 Acker billig verkaufen. Leichte Bedingungen. Man schreibe an Jale Hicks, Hicks Bldg., San Antonio, Tex.

Zu verkaufen.

Eine Farm, enthaltend 154 Acker, lauter gutes Land, 75 Acker in Kultur, Rest in Pasture, gutes Wohnhaus, Nebengebäude und Kutterhaus, 2 gute Cisternen, 2 Tanks, 5 Meilen westlich von Lockhart. Günstige Bedingungen.

Louis Abeinländer,
Lockhart, Tex.

Gesucht

von F. Groos, No. 318 East Commerce Str., San Antonio, ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit.

Gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit vom nächsten 2ten Januar auf 6 Monate oder länger. Gute Behandlung, \$15.00 Lohn den Monat und freie Reise nach U. & M. College. Um Näheres wende man sich an Frau Ernst Grüne, Neu-Braunfels, oder brieflich an F. E. Gieseler, College Station.

Zu verkaufen.

Einige tausend Acker gutes Farmland in Runnels und Tom Green County. Näheres bei

H. Streuer,
Neu-Braunfels.

Gute Bäume und Pflanzen.

Wir haben alle Sorten Obstbäume, Rosen, Sträucher und sonstige Pflanzen, welche wir zu niedrigen Preisen verkaufen. Preisliste wird für 1 Cent versandt.

Werner & Steinbring,
43 N. Neu-Braunfels, Tex.

L. H. Warren.

Bachsteinleger und Anstreicher.
Erfüllste Arbeit garantiert.

Kyle, Texas.

Zu verkaufen:

Ein Country-Store mit guter Kundenschaft und in guter Gegend. Näheres in der Office der Zeitung.

Zu verkaufen.

Eine 170 Acker Farm in Caldwell County, Texas, 6 Meilen von Lockhart, 100 Acker in Kultur, gutes Schwarzland, kein Johnson-Gras, gutes Haus und Nebengebäude. Alles unter Zent. Preis \$28 pro Acker; Theil baar, Rest auf Zeit.

Eine gute Bottom-Farm, mit gutem Wohnhaus und sonstiger Einrichtung, 346 Acker, ein Guadalupe-Fluß, 150 Acker in Kultur; Preis \$6000, Theil baar, Rest auf Zeit. Weniger als \$15 per Acker. Würde an eine oder an zwei Personen verkaufen.

Ferner eine eingerichtete Farm, 190 Acker enthaltend, am Guadalupe-Fluß, 90 Acker in Kultur, Preis \$2000, Theil baar, Rest auf Zeit. Weniger als \$11 per Acker.

Diese drei Farmen sind sehr billig. Näheres Auskunft ertheilt F. J. Mateer, Neu-Braunfels, Texas. 4 2mt

\$25.00 Belohnung

erhält Derjenige, der mich das elende Subjekt und gemeinen Schurken namhaft macht, der mich in dem anonymen Brief an Herrn August Kopp verläumdete, so daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Otto W. Bärner.

Foley's Honey and Tar

cures colds, prevents pneumonia. Foley's Honey and Tar heals lungs and stops the cough.

Correspondenz.

Am 4. November starb in der Nähe von Kendall Frau Maria Margarethe Schuey, geb. Hild, im hohen Alter von 96 Jahren und 11 Monaten. Sie war geboren am 6. Dezember 1807 im Herzogthum Nassau, Amt Hachenburg, Gemeinde Langenbach. Im Jahre 1838 verheiratete sie sich mit Herrn Ludwig Schuey, mit dem sie 54 Jahre lang in glücklicher Ehe lebte. Der Ehe entsprossen sechs Kinder, von denen drei schon im zarten Kindesalter starben. Ihr Mann ist ihr vor ungesähr zwölf Jahren im Tode vorausgegangen. Seitdem wohnt sie bei ihrem Sohne Karl, wo sie mit treuer Liebe verpflegt wurde.

Die Verstorbene hinterläßt zwei Söhne und eine Tochter, nämlich Karl Schuey von Kendall und Wilhelm Schuey von Twin Sisters, und Frau August Fannstiel von Marion, Guadalupe County. Ferner hinterläßt sie 25 Enkelkinder und 33 Urenkel, nebst einem großen Kreis von Freunden und Bekannten.

Die Verstorbene kam im Jahre 1845 mit ihrem Manne unter den Auspicien des Adelsvereins nach Texas. Am 27. Dezember landeten sie in Galveston und gingen von dort nach Indianola, wo sie ungesähr acht Tage lang blieben und viel durch Krankheiten und Entbehren zu leiden hatten. Dann wurde die Reise nach New-Braunfels angetreten. In New-Braunfels wohnten sie ungesähr 16 Jahre lang. Von dort zogen sie nach dem Bear Creek. Später kauften sie sich eine Farm am kleinen Blanco, wo die Verstorbene bis zum Tode ihres Mannes wohnte. Die Verstorbene war für ihr hohes Alter noch sehr rüstig; sie konnte noch ohne Stütze gehen und strecken. Sie war von Allen, die sie kannten, geachtet und geliebt.

Eine schwere Bürde.

Um sie dem Wagen abzunehmen, nimmt Robol Dyspepsia Cure. Es verdaut was man isst. Sodbrennen, Aufstoßen, Blähungen und alle heilbaren Magenleiden werden durch Robol Dyspepsia Cure sofort gelindert und dauernd kurirt. S. F. Storrs, Apotheker, 297 Main Street, New Britain, Conn., faßt: „Robol Dyspepsia Cure gibt solch allgemeine Zufriedenheit, und hilft so sicher, daß ich meine Kunden stets gewiß zufriedensstelle, wenn ich ihnen dieses Mittel empfehle. Ich schreibe dieses um zu zeigen, wie viel man von dem Mittel hier hält.“ Robol Dyspepsia Cure wurde nach Jahre langem wissenschaftlichem Experimentiren erdacht und kurirt positiv alle Magenleiden. Zu haben bei W. E. Voelcker.

Zerianisches.

Wahlbericht aus Kendall County: Koosvelt 544, Parker 140; Lanham 153, Bowden 534; Layden 338; für Legislatur: Burnett 261, Wilson 53; für County-Richter: Theis 475, Phillip 227; für Clerk: Reinhard 483, Kuhfuß 239; für Sheriff: Joeller 481, Schrader 240; für Schatzmeister: Ziegler 468, Kuber 264; für Assessor: Holecamp 363, Rowlin 259, Wendler 100.

Wahlresultat in Verne: Theis 174, Phillip 59; Reinhard 150, Kuhfuß 94; Joeller 134, Schrader 105; Ziegler 132, Kuber 109; Rowlin 93, Holecamp 86, Wendler 63. Für Friedensrichter: Wille 101, Schaffer 80, Dobron 52. Für Constable: Bourgeois 42, Wenn 64.

Der County Clerk von Berar County hat einen Beirathsschein ausgestellt für Albert Stahl und Emma Kruckmeyer.

In Comfort ist Herr Christoph Flach, einer der ältesten Anwohner der Stadt, im Alter von 78 Jahren gestorben.

Zequiß eines Polizeibeamten.

Der Nachtpolizist J. Patterson von Kaibua, Ia., schreibt wie folgt: „Ich hatte mir im vorigen Winter eine heftige Erkältung auf der Lunge zugezogen, und hatte wenigstens ein Duzend in der Zeitung angepriesene „Husten-Medikamente“ versucht, auch zwei Aerzte konsultirt, doch half mich weder das eine noch das andere. Da rief mich ein Bekannter zu Foley's Honey and Tar“ als die beste Lungen- und Halskur, die es giebt.“ Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Das neue Wahlgesetz scheint im Allgemeinen sich gut bewährt zu haben. Etliche Einzelheiten, welche unnötige Kosten verursachen, oder verschiedene Auslegungen zulassen, werden von der nächsten Legislatur jedenfalls revidirt werden.

Die „Waco Post“, ein bis zur Begeisterung republikanisches Blatt, gibt ihren Lesern folgende Rechenegempe auf:

„Wenn Roosevelt's Majorität von 2,250,000 die Folge ist, daß er mit einem Regier gehest hat, was würde wohl seine Majorität gewesen sein, wenn er mit zwei Regiern gepeißt hätte?“

Da die Frage von republikanischer Seite aufgeworfen wird, ist sie natürlich völlig einwandfrei und suchtbar wichtig. Hätte sich jedoch ein demokratisches Blatt einen derartigen Scherz erlaubt, so wäre derselbe zweifellos auch unserer Zeitgenossin in Waco ein bischen geschmackwidrig vorgekommen.

Die Kleider des zweijährigen Kindes des Herrn C. C. Clark von Goshort, Hays County, fingen letzten Donnerstag Abend Feuer, und das Kind brannte zu Tode.

Enttäuscht nie.

„Viele weitläufig angezeigte Medicinen schlagen fehl, wenn es zur Probe kommt. Hunt's Lightning Oil ist eine Ausnahme. Es verdient das vollste Vertrauen und enttäuscht nie. Es ist untrüglic das Hauptmittel bei Unfällen. Für Schnitt- u. Brandwunden, Verrenkungen und jedes Ach und Weh lenne ich nicht heinesgleichen.“ Geo. E. Padlock, Doniphan, Mo.

Keines der drei vorgeschlagenen Amendments zur Staats-Constitution siegte in Guadalupe County. Die Mehrheit gegen das Bewässerungs-Amendment beträgt 386 Stimmen, die gegen das Pensions-Amendment 169 Stimmen und die gegen das Staatsbanken-Amendment 428 Stimmen.

Wahlresultat in Blanco County: Lanham 607, Bowden 207, Jackson 15; Slayden 698; Joseph Faust, 631; für Legislaturmitglieder: Johnson (dem.) 547, Wiener (rep.) 268. Die folgenden County-Beamten wurden gewählt: County-Richter, S. B. Wallis; Clerk, D. C. Durbin; Sheriff, W. C. Russell; Schatzmeister, George Shorman; Assessor, J. C. Goar.

Herr Alfred Toepperwein, der bekannte San Antonioer Kunstschütze, hat auf der St. Louiser Weltausstellung 3507 Lehmschleiben hintereinander getroffen.

Eine bange Zeit.

Eine bange Zeit ist es für die Mutter, wenn der kleine Croup hat. Es gibt keine Medizin, die in jener schrecklichen Krankheit so wirksam wäre wie Foley's „Honey and Tar“. Bei Lungen- und Halsleiden wird dieselbe allenthalben vorgezogen, da sie kein Opium und sonstiges Gift enthält und deshalb ohne Gefahr verabreicht werden kann. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Schulsuperintendent Stewart von Berar County hat die Herren W. D. Thomas von Elmendorf, C. W. Koch von Schery und J. D. Holland von Park Island als Mitglieder der Lehrprüfungsbehörde ernannt.

Am 2. und 3. Dezember finden im ganzen Staate Lehrprüfungen statt.

Auch Houston feiert in den Tagen vom 21. bis zum 26. November einen „Carneval“. Die New-Braunfeller Zeitung ist der Festbehörde für freundliche Einladungen zum Dank verpflichtet. — Wir Zeitungsleser sind doch ungesähr populär; bei jeder Festlichkeit will man uns zugegen haben. Wenn's geht, schicken wir diesmal den „Bohemian John“, denn in Houston soll es mehrere Deutsche geben, die die New-Braunfeller Zeitung noch nicht halten.

Gerade das, was man gegen Verstopfung braucht.

Als ein sicheres und zuverlässiges Magenreinigungsmittel (scheiden Chamberlain's Magen- und Leberthafelchen gerade das zu sein, was man braucht, kräftig genug für den stärksten Mann und doch milde und sicher für Kinder und ohne jenes schreckliche Reizen, das man oft bei den meisten Reinigungsmitteln findet,“ sagen H. S. Webster & Co., Udon, Ontario, Canada. Zum Verkauf bei H. B. Schumann.

In Seguin gerieth ein in der Nähe des Wohnhauses des Herrn Abbott stehender Futterhofen in Brand. Die Feuerwehr war prompt zur Stelle und löschte das Feuer. In der darauffolgenden Nacht brannte der Hausfen wieder, und die Feuerwehr hatte wieder Gelegenheit ihre Promptheit und gute Disziplin zu beweisen.

In Kendall County sind die folgenden Commissioners gewählt worden: Precinct No. 1, R. F. Santee; No. 2, Chas. Reinhard; No. 3, W. B. Garven; No. 4, Chas. H. Herbst. Als Friedensrichter wurden gewählt: Precinct No. 1, Wm. J. Wille; No. 2, Frank Bey; No. 3, W. B. Garven; No. 4, Gus Lindemann.

Herr Georg Knebel von Waco hat ein Huhn, welches auf der Weltausstellung in St. Louis den ersten Preis erhielt, für \$200 verkauft.

Netzte ihn.

„Es hat mich nicht ungebracht, aber ohne Hunt's Cure hätte dies leicht passieren können. Ich war müde, miserabel und fast erschöpft, als ich anfang, dieses Mittel für einen alten und ernstlichen Fall von Eczema zu gebrauchen. Einmalige Anwendung gab mir Linderung und eine Bückie kurirte mich. Ich glaube, daß Hunt's Cure irgend ein jüdisches Leiden kuriren würde.“ Clifton Lawrence, Helena, D. T.

In Caldwell Co. wurden die folgenden Beamten gewählt: Lea Beatty, Legislaturmitleid; J. N. Campbell, County-Richter; F. S. Roberts, Anwalt; J. P. Lippold, District-Clerk; W. C. McDowell, County-Clerk; J. A. Sanders, Sheriff; Joe Magee, Steuereinschreiber; Monroe Alexander, Assessor; B. G. Collier, Schatzmeister; J. D. Chapman, Vermesser.

In Lockhart wurden bei der Wahl am 8. d. M. nur 477 Stimmen abgegeben.

In Austin, wo in einigen Stadttheilen das Rindvieh noch frei auf den Straßen herumlaufen darf, wurde eine Frau Namens M. C. Shands von einer Kuh angegriffen und niedergebissen. Die Frau soll sehr gefährlich verletzt sein.

In Guadalupe County wurden ungesähr 2550 Stimmen abgegeben. Die Zahl der ausgestellten Kopfsteuerquittungen betrug 2875.

Kurzte Schwindsucht.

Frau B. W. Evans, Clearwater, Kan., schreibt: „Mein Mann war drei Monate krank. Die Aerzte sagten er habe gallopirende Schwindsucht. Wir kauften eine Flasche Ballard's Horehound Syrup, und sie kurirte ihn. Das war vor 6 Jahren. Seitdem haben wir stets eine Flasche davon im Haus. Für Husten und Erkältung hat es nicht seinesgleichen.“ 25c, 50c und \$1.00 bei A. Tolle.

In der Seguiner Baumwoll-Compresse wurden 56 Ballen Baumwolle durch Feuer beschädigt. Die Feuerwehr war prompt zur Stelle und verhinderte größeren Schaden.

Der County Clerk von Guadalupe County hat Heirathsscheine ausgestellt für E. Habermann und Elsie Kunde, und Otto Gug und Emma Schievelbein.

In Guadalupe County ist Frau Katharina Knodel, geb. Zipp, an Altersschwäche gestorben.

Der Biertrieb in Ehmer ist geschlossen, die Wirthe haben sich entschlossen, das Pabst-Bier, wieder aufzugeben.

In Gonzales verjucht man, das Geld für den Bau einer Casino-Halle mit Regelpahn u. s. w. aufzubringen, die den Deutschen der Stadt und Umgegend als Sammelplatz dienen soll.

Spät abends am Wahltag wurde B. Appling in San Marcos in die Brust gestochen. John Stafford wurde verhaftet.

Eine Schaar Pelitane wurde neulich auf einem Teich in der Nähe von San Marcos gesehen, und vier davon wurden von Jägern erschossen. Pelitane wagen sich selten so weit ins Land.

Seit dreißig Jahren.

„Einliegend finden Sie Postanweisung für \$1, für den ich mir Simmons' Leberreiniger (in Blechbüchsen) zu schicken bitte. Ich ge brauche diese Medizin seit dreißig Jahren.“ Thos. S. Reilly, Jonesville, Va. — Commentar überflüssig! — Preis 25c die Bückie.

Wahlbericht aus Guadalupe County:

Für Congress: John A. Garner 1150, S. G. Morin 1426. Für Legislatur-Repräsentant: Wm. Stein 1215, Fridolin Werner 1240.

Für County-Richter: Jas. Greenwood 1115, H. M. Burzbach 1435.

Für District-Clerk: J. I. Campbell 1297, H. G. B. Golemann 1244.

Für Sheriff: Tom Lay 1207, Adam Seidemann 1320.

Für Schatzmeister: Sam Schaper 1263, Wm. Friz 1276.

Für Assessor: Hugo Starck 1308, W. H. Campbell 1234.

Für Steuereinschreiber: J. J. Blumberg 1239, John Donegan 1307.

Für Commissioner, Prec. 1: Aug. Koepfel 631, Edwin Eberhardt 339.

Ferner wurden die Herren Georg Willard, Gus. End und Wm. Schneider als Commissioners gewählt.

Dies folgenden Friedensrichter wurden gewählt: F. L. Herron, Wm. Kendall, J. C. Staufenberger, G. R. Dix, B. J. Butler, W. J. Arviert und Adolph Schulz.

Verstopfung.

Bei Verstopfung ist Gesundheit abiot ungmöglich. Viele ernstliche Leber- und Nierenleiden sind auf vernachlässigte Verstopfung zurückzuführen. Ein solcher Zustand ist völlig ungmöglich; es gibt eine Kur dafür. Herbine schafft schnelle Abhilfe. C. A. Lindlay, F. M. Bronson, Fla., schreibt am 12. Febr. 1902: „Ich habe Herbine gebraucht und finde es ausgezeichnet für Verstopfung.“ 50c die Flasche bei A. Tolle.

Weltausstellungsbilder.

Sieben schöne farbige Bilder, die Hauptgebäude der Weltausstellung darstellen, und sieben andere Bilder, zum Einrahmen geeignet, schick nach Empfang von 10 Cts. die „Katy“, Dallas, Tex.

Im Districtgericht von Guadalupe County wurde in Sachen Louise Stempel vs. A. Stempel eine Scheidung bewilligt.

Die Reegerichule in Seguin wird von 103 Mädchen und 88 Jungen besucht.

Herr Watt Jones von Kingsbury ist Vorsitzender der Guadalupe County Grand Jury.

Advertisement for Dr. August Koenig's Hamburger Brustthee, featuring a portrait of the doctor and text describing its benefits for various ailments like cough, asthma, and colds.

Spezieller Schlafwagendienst der J. S. G. M., der „wahren Weltausstellungs-Linie“.

Am 31. Juli fehrte die J. S. G. M. Bahn, in Verbindung mit der Iron Mountain Route, neben ihrem regulären Schlafwagendienst, zwischen Texas und St. Louis noch eine spezielle Schlafwagelinie in Betrieb. Es werden dazu die feinsten Sommer-Schlafwagen benutzt, die von der Pullman Company je gebaut worden sind, die feinsten und bequemsten, die es gibt.

Die Gebühren betragen ungesähr halb so viel wie die regulären Schlafwagengebühren, nämlich nur \$3.50 für das doppelte Abtehl von San Antonio nach St. Louis, \$3.50 von Austin nach St. Louis, und im Verhältnis von andern Stationen. Diese Schlafwagen befinden sich auf Aug No. 6, dem „Night Express“, welcher San Antonio um 8:30 Uhr abends, New-Braunfels um 9:30 Uhr abends, Austin um 11:20 Uhr und Taylor um 36 Minuten nach Mitternacht verläßt und am zweitmächsten Morgen um 7:15 Uhr in St. Louis ankommt. Zurück kommen diese Cars mit dem Zuge, der St. Louis täglich um 8:20 Uhr abends verläßt und am zweitmächsten Morgen um 1/2 8 Uhr in San Antonio eintrifft. Näheres bei jedem Agenten.

Foley's Honey and Tar for children, safe, sure. No opiates.

Mammoth Wood Yard. New-Braunfels, Texas. Gutes trodenes Holz in jeder Zeit und in billigen Preisen. Jeder überzeuge sich. Frank Popp, Eigentümer. Telephon 34.

Advertisement for Dr. King's New Discovery, featuring the text 'Nothing has ever equalled it. Nothing can ever surpass it.' and 'A Perfect Cure For All Throat and Lung Troubles. Money back if it fails. Trial Bottles free.'

Advertisement for FOLEY'S KIDNEY CURE, stating 'Will cure any case of Kidney or Bladder disease that is not beyond the reach of medicine.' and listing the address: B. E. VOELCKER, 1224 N. Virginia St., Evansville, Ind.

Advertisement for Drei „flyers“ (Three Flyers) from St. Louis to Texas, listing excursion tickets and departure times for 'WORLD'S FAIR EXPRESS' and 'WORLD'S FAIR SPECIAL'.

Advertisement for Spat Meilen, Minuten und Moneten! (Spots Miles, Minutes and Moneten!), advertising travel services and agents.

Advertisement for Hugo, Schmelzer & Co., Importeure, Großhändler in Ehwaaren und Getränden, located at Alamo Plaza, San Antonio, Texas.

Advertisement for ERSTE NATIONAL BANK von New Braunfels, with capital of \$50,000 and assets of \$50,000.

Advertisement for Landas Mühlen-Depot, offering various types of flour and grain products.

Advertisement for California Informations-Bureau, providing information and services, located at 100 New York and Mesa Roads, Los Angeles, Cal.

Advertisement for Early Risers, THE FAMOUS LITTLE PILLS, for quick relief from various ailments like biliousness, sick headache, and indigestion.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off, containing various words and fragments.

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der

Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

H. G. Dieck, Geschäftsführer.

O. B. Deim, Redakteur.

Der russisch-japanische Krieg.

Port Arthur steht noch. Den Japanern wird das Geld knapp und sie wollen Steuern und Zölle erhöhen. Auch die Russen wollen einen Pump anlegen.

In Gau-Bittelheim bei Mainz wurde am Morgen des 19. Oktober Herr Ignaz Schnabel, ein Bruder des in Neu-Braunfels verstorbenen Herrn John Schnabel, tot und seine Frau beunruhigt im Bette aufgefunden. Sie waren dem einem Dauerbrandofen entströmenden Kohlendampf zum Opfer gefallen. Frau Schnabel kam nicht wieder zum Bewusstsein. Herr und Frau Schnabel hinterlassen zwei Söhne und eine Tochter, und viele andere Verwandte in Deutschland und in Texas. Herr Schnabel war früher lange Jahre Gemeinderath und bekleidete auch andere Aemter, und die Familie genießt allgemeine Hochachtung. Er war 70 und seine Frau 57 Jahre alt.

Texasisches.

Eine brillante und sehr interessante Feier war die des fünfzigjährigen Bestehens des Casino-Bereichs in San Antonio. Präsident Günther und Congressmann Slayden hielten gediegene Ansprachen. Neu-Braunfels war durch Herrn und Frau Senator Kaufz vertreten.

In Houston bestand unter den Wahlbeamten und den Kandidaten eine Meinungsverschiedenheit darüber ob Bürger, die ihre Staats- und County-Kopfsteuer, aber nicht ihre städtische Kopfsteuer vor dem 1. Februar dieses Jahres bezahlt hatten, wahlberechtigt seien oder nicht. County-Richter Dupree richtete daher folgende Anfrage an den General-Staatsanwalt in Austin: „Hon. G. R. Bell, General-Staatsanwalt, Austin, Texas. Werther Herr: Ist Jemand stimmberechtigt, der in der Stadt Houston wohnt und seine Staats- und County-Kopfsteuer bezahlt hat, aber nicht seine städtische Kopfsteuer? Die Kandidaten und Wahlbeamten scheinen in Bezug auf diese Frage getheilte Meinung zu sein. Ihr Gutachten in dieser Sache würde maßgebend sein, und ich erlaube Sie daher um ihre gefl. Entscheidung.“

Ich glaube, daß das Generalanwaltsamt diese Frage bereits entschieden hat, doch würde ich unter den obwaltenden Umständen eine direkt von Ihnen kommende Entscheidung vorziehen.

Ihnen im voraus dankend, zeichne net Hochachtungsvoll, Blake Dupree, County-Richter, Harris County, Tex.“

Rachfolgend ist die Antwort, welche Herr Dupree erhielt: „Austin, Texas, am 25. Oktober 1904.“

Werther Herr: Wir haben ihre werthe Zuschrift vom 22. d. M., in welcher Sie anfragen, ob Jemand, der in der Stadt Houston wohnt und seine Staats- und County-Kopfsteuer, aber nicht seine städtische Kopfsteuer, bezahlt hat, stimmberechtigt ist.

In Beantwortung Ihrer Anfrage möchten wir wiederholen, was wir bereits des Ofteren auf ähnliche Anfragen geantwortet haben, nämlich, daß die Constitution und die Gesetze des Staates die Entziehung der städtischen Kopfsteuer sowohl wie auch der Staats- und County-Kopfsteuer als Erforderniß für die Ausübung des Stimmrechts verlangen. War die städtische Kopfsteuer

in Houston für 1903 an oder vor dem 1. Februar 1904 fällig und zahlbar, so müssen die in der Stadt wohnenden Wähler eine Quittung vorweisen, welche zeigt, daß sie die städtische Kopfsteuer innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit bezahlt haben, um stimmberechtigt zu sein.

Hochachtungsvoll, T. S. Johnson, Office Assistant Attorney General.

Anmerkung der Redaktion: — Wer seine Quittung verloren oder verlegt hat, darf stimmen, wenn er unter Eid angibt, daß er seine Kopfsteuer bezahlt und die Quittung verloren hat. — Section 2 des Neuen Allgemeinen Wahlgesetzes.

Auf Neu-Braunfels angewandt, läßt sich obige Entscheidung in folgenden Satz zusammenfassen: Wer in der Stadt wohnt, muß, um stimmberechtigt zu sein, auch die städtische Kopfsteuer, die am 1. Juli 1903 fällig war, vor dem 1. Februar 1904 bezahlt haben; vorausgesetzt natürlich, daß die betreffende Person zur Zahlung dieser städtischen Kopfsteuer verpflichtet war.

Ein ausgezeichnetes Mittel gegen Heiserkeit ist Dr. August König's Hamburger Brustthee.

Der Agent der M. & T.-Bahn in Red Rock ist angegriffen und mit einem Knüttel so zugerichtet worden, daß er kaum mit dem Leben davontommen dürfte. Ein ähnlicher Angriff wurde auf den M. & T.-Agenten zu Maxwell verübt.

In Seguin ist Frau Ehlinger, die Frau des Eigentümers des „Grand Central Hotel“, nach längerem Leiden gestorben.

In San Antonio wurde der zwölfjährige Franz Rudy von einem Spielfameraden mit einer 22kalibrigen Scheibenbüchse zufällig in den Unterleib geschossen und lebensgefährlich verwundet.

In Castroville ist Herr Franz Steinte im Alter von 76 Jahren gestorben. Er wohnte seit mehr als fünfzig Jahren dort.

In der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag wurde der Agent der M. & T.-Bahn in Reedville von zwei Männern angegriffen und mißhandelt. Buck Long und Guy Martin wurden später verhaftet.

Wenn der Haupt-Nerv in der Hüfte sehr wund fühlt und schlimm schmerzt, so können wir versichern, daß das Hüftenweh im Anzuge ist. Man wende sofort St. Jakob's Del an welches bis auf die Stelle durchdringt und den Schmerz heraus treibt.

In San Antonio ist eine Agitation im Gange, das Sonntagsgesetz streng durchzuführen, und merkwürdiger Weise will Niemand der Urheber der Agitation gewesen sein.

Franz Rudy von San Antonio, der am Sonntag von einem Spielfameraden zufällig geschossen wurde, ist seiner Verwundung erlegen.

Am Freitag Nachmittag fiel der 13jährige John Kneupper, ein Sohn des in San Antonio wohnenden Schmiedemeisters Anton Kneupper, von einem Feuerwagen. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

Der Stadtrath von San Antonio hat beschlossen, auf dem Government Hill und auf den Laurel Heights, die infolge mangelnden Feuerchubes schon viel Schaden hatten, je eine Dampfversprühe zu stationiren.

Herr J. G. Schaupp, dessen Ableben wir bereits in der letzten Nummer kurz meldeten, war am 5. Februar 1835 in Ehingen in Württemberg geboren. Er studirte an mehreren deutschen Universitäten Medizin und machte sein Examen als Doktor. In den siebziger Jahren kam er als Schiffarzt nach New York. Bald darauf trat er in den Dienst der Bundesregierung, die ihn einige Jahre später nach Texas sandte, um in Westtexas Untersuchungen über schädliche Insekten und Krankheiten der Schafe anzustellen. Hier gefiel es ihm so gut, daß er nach Lösung seiner Aufgabe aus dem Regierungsdienst austrat und sich bei Shovel Mount

in Burnett County niederließ, wo er jahrelang Lehrer und in den letzten Jahren Postmeister war. Hier gründete er die „Gebirgsloge No. 39“ des Ordens der Hermanns-Söhne. Als der Orden vor sechs Jahren beschloß, ein offizielles Blatt, den „Hermanns-Sohn in Texas“, herauszugeben, wurde er von der Großloge einstimmig zum Schriftleiter desselben gewählt.

Als Todesursache wird Gehirn-entzündung angegeben. Die Beerdigung fand letzten Donnerstag Nachmittag in San Antonio statt. Viele Hermanns-Söhne und Schwestern waren erschienen, um dem dahingeshiedenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. Als Bahrtuchträger fungirten die Herren C. A. und R. A. Goeth von San Antonio, J. Ehling von Shovel Mount, Julius Kellersberger von Cypress Mill, C. F. Altermann von Dallas und Louis Scheh von Lockhart. Großsekretär John Bauer verlas das Begräbnißritual des Ordens und Herr Scheh widmete seinem alten Freunde einen tiefempfundnen Nachruf.

Der Verstorbenen hinterläßt in diesem Lande keine näheren Verwandten. Ein Bruder von ihm wohnt in Ehingen, Württemberg.

Ball

Orth's Pasture am Sonntag, den 27. Nov. Freundschaft ladet ein Santa Clara Farmer-Verein.

Puter-Schießen

Vogels Valley Schützenverein am Sonntag, den 20. Novbr. Abends Ball, wozu Jedermann freundschaftlich eingeladen ist.

Große Magnifkoy-Vorstellung

Barbarossa Halle Sonntag, den 20. November, gegeben von den allerorts wohlbekanntesten Darstellern John Hines. Zur Vorbereitung gelangen ganz neue bewegliche Ansichten, u. A. „Das Leben eines amerikanischen Feuerweber-Mannes“ in sieben Szenen u. s. w. von dem Traum über eine in Feuergefahr stehende Frau und ihr Kind bis zur Rettung beider Personen, u. „Die polnische Feuer-Brigade“. Siehe Anzeiger. Anfang 7:30 abends. Nach der Vorstellung freier Ball. Zu zahlreichem Besuch laden freundschaftlich ein Ernst Zipp und John Hejma.

Deutsches Theater

in Seckas Opernhaus Sonntag, Montag und Dienstag, den 19., 20. und 21. November. 19. Nov.: Der Herr Senator. Lustspiel in drei Akten. 20. Nov. (Operetten-Abend): Die Hochzeitsreise und Guten Morgen, Herr Fischer. 21. Nov.: Zwei Wappen. Preis-Lustspiel in 4 Akten. Eintritt (reservirt) 50c, für Kinder 25c. Anfang 8:30, Ende 10:45. R. Durina, Direktor.

Spring Branch

Zu dem am Sonntag, den 20. November in der Spring Branch Halle stattfindenden

Ball

laden freundschaftlich ein W. M. Specht und Söhne.

Ball

Rohde's Halle am Sonntag, den 27. Novbr. Bartels' Band liefert die Musik. Jedermann freundschaftlich eingeladen. Ed. Rohde.

Ekat-Turnier

Blumberg's Saloon am Sonntag, den 27. Nov. Anfang 2 Uhr Nachmittags. Freundschaft ladet ein Alfred Brecher.

Das prohibitionistische Blatt „The Kyle News“ berichtet in seiner Ausgabe vom 4. d. M.: „Rev. New Harris, Pastor der Methodistengemeinde in San Marcos, erregte eine nicht geringe Sensation letzten Sonntag Abend, indem er zwei Flaschen Whiskey zum Vorschein brachte, die er sich von einem Mexikaner hatte kaufen lassen und zwarg beide am Sonntag. Er sagte den Leuten, sie wüßten, daß ein derartiger Handel hier im Betrieb sei, und daß es ihre Pflicht sei, demselben ein Ende zu machen.“

Der Redakteur der Neu-Braunfels Zeitung ist im Prinzip ein ebenso entschiedener Gegner von „Blind Tigers“, wie von der Prohibition, die diese Flüsterneipen hervorbringt; aber eine bescheidene Anfrage möchte er sich doch erlauben: Wenn Jemand, der eine Flasche Whiskey am Sonntag verkauft, eine Sünde begeht, was begeht dann derjenige, er ihm zu dieser Sünde wissenschaftlich die Veranlassung gibt?

Im Juli legten texanische Beamte mit Freipässen 78,712 Meilen auf der M. & T.-Bahn zurück.

Die Wahl kostet Bexar County ungefähr \$3000.

Eine Compagnie Soldaten kam auf dem Wege von Carzdo nach Fort Ringold durch Carrizo Springs. Zwei davon tranken zuviel Whiskey und gingen an zu schiefen. Refugio Salinas wurde getroffen und getödtet. Einem Soldaten wurde von einem Deputy Sheriff, der ihn verhaften wollte, die Hand zerchnitten. Eine Verhaftung fand statt.

Hüte! Millinery! Hüte!

Alle sagen, daß unsere Hüte für Damen und Mädchen sehr geschmackvoll sind und dabei so billig. Nur neue Hüte werden gezeigt. Jede Dame sollte vor sprechen.

Unsere Dam encoëde geben wie hot cakes ihrer ausgezeichneten Qualität wegen. Neue Sendung unterwegs. Soeben erhalten prachtvolle Damen- und Kinderjaden nach neuesten Modern. Soeben angekommen große Auswahl in Wollenwaren, Damenzeug, Circular Shawls, Fascinators, Damenwaists, Blankets u. s. w.

Soeben erhalten, 100 Kniefößen von 3 bis 15 Jahren, desgleichen lange Hüte. Prachtvolle Ueberzieher, Anzüge für Herren u. Knaben, Hüte, Rappen, wulene und Cotton-Unterwaren und Strümpfe. Schube! Schube! Schube! Für Groß und Klein.

Stets frisch: Kessel, Banaanen, Orangen, Dill- u. Essiggurken, Sauerkraut, Cranberries, Kartoffeln, Zwiebeln u. s. w. Neue Flaumen, Pflaume und alle Sorten Canned Goods. Frische Koffeln u. Korinthen. Schinken, Käse, Butter, Speck, Schmalz u. s. w. Bringt Eier, Butter, Hüner, Puter, Schmalz, zum höchsten Marktpreis.

Achtungsvoll, F. Waldschmidt,

Telephon 65.

Schul-Bücher.

B. E. Voeleker.

Alleiniger Agent in Comal County für die vom Staat eingeführten Schulbücher.

Die beste Auswahl Schreibbücher, Tablets und Schreibmaterialien.

Englische und deutsche Zeitschriften immer an Hand.

Der alte Winter kommt jetzt bald!

Jetzt ist es Zeit, sich für kalte Witterung vorzubereiten; wie der alte Regent singt:

„Ich zitter und friere Vom Fuß bis zum Ohr, Und suche mir meine Decke hervor!“

Man braucht aber gar nicht zu zittern und frieren, da man bei mir solch' hübsche warme Jacken, schöne wollene Umhängtücher, Fascinators, Shawls, Capes, u. dgl., für Damen und Kinder bekommen kann.

Diese Sachen halten einen warm, und was das Beste ist — sie sind außerordentlich billig.

Der alte Winter wird bald da sein!

Frau M. Sklenar.




Wir wünschen Eure Kundenschaft!

Wir zeigen Euch ein großes Lager in Dry Goods zu niedrigen Preisen, als wie Ihr sie irgend wo anders finden könnt. Wollene Kleiderstoffe und Cutings, alle Muster.

Damen-Walking Skirts und wollene oder seidene Shirt Waists, eine große Auswahl.

Schöne Kopf- und Umhängtücher, alle Farben und zu allen Preisen.

Wir verkaufen nur gute Maschinen, und wir garantiren sie für 20 Jahre. Ihr könnt immer die Nähadeln und alle anderen Theile hier bekommen.

NEW HOME & MAJESTIC Näh-Maschinen.



Wir verkaufen nur die „Underbill“ Overalls, Jumps und Hosen. Herren-Hemden, wollene und Cotton. Hüte zu allen Preisen. Unterwäsche für Alle, groß und klein. Bankets und Quilts, alle Sorten. Fenster-Vorhänge, sehr hübsche, auch Tisch- und Handtücher bei der Hand. Bett-, Matratzen- und Federbedenzeug, Koffer und Keisetaschen. Wir haben eine große Auswahl in Glas-, Porzellan-, Blech- und Enameled Waare. Alles in Groceries und immer frisch; auch kaufen wir Butter und Eier.

TOLLE & HAMPE.

Warnung. Zagen auf unseren Ländereien ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Frau Friederike Helme und Söhne.

Comal Steam Laundry für gute und billige Arbeit. Ed. Goldenbagen.

Zu verkaufen. 925 Acker Land am Bear Creek, 10 Meilen westlich von Neu-Braunfels, mit gutem Holzbestand und reichlich Wasser, ist für \$2,000 pro Acker zu verkaufen. E. Jentisch.

Cabinet Bilder \$1.00 per Duzend, bei J. G. Hoffmann.

Totales.

Der „New Braunfels Herald“ ist wieder Eigentümer gewechselt, und wird fortan von Herrn A. C. Peters redigiert und herausgegeben werden. Wir entbieten unserem lieben Lesern, den wir bereits als Lehrer seines gediegenen Charakters, seines Fleißes, seiner allseitigen Tüchtigkeit und seiner persönlichen Liebenswürdigkeit wertschätzen und hochachten lernten, unserem nun wieder gemeinschaftlichen Wirkungskreis ein herzliches Willkommen und wünschen, daß ihm im Dornengehege des tezanischen Journalismus die schönsten Blüten des Erfolgs erblühen mögen. Möge der „Herald“ unter seiner Leitung wachsen, blühen und gedeihen und ihm sowohl wie der Stadt Neu-Braunfels zum Vortheil und zur Ehre gereichen.

Floto's Circus gab am Freitag hier zwei gutbesuchte Vorstellungen, die recht sehenswerth und interessant waren.

Der Gesangsverein „Echo“ gedenkt am Abende des zweiten Weihnachtsfeiertages ein Concert zu geben. Der „Musical Club“ und der gemischte Chor „Concordia“ sind zur Mitwirkung eingeladen worden. Letzterer hat die Einladung einstimmig angenommen und wird zwei Lieder singen. Der „Musical Club“ wird jedenfalls auch zuzugewand, und Neu-Braunfels mag sich auf einen genussreichen Abend gefaßt machen.

College L. F. Laurent von den Deutsch-Tezanischen Monatsheften leitete uns am Dienstag auf der Durchreise nach Südtexas einen angenehmen Besuch ab.

Das neue Wohnhaus des Herrn John Faust naht seiner Vollendung und ist eine Fierde der oberen San Antonio-Strasse.

Am Samstag Morgen fiel hier der erste Reif diesen Herbst. Die Blumenbeeten und Bananenbeete sehen jetzt aus, wie das demokratische Siegesbewußtsein nach dem 8. November.

Herr B. F. Nebergall und Frau, geb. Wegel, wurden letzten Donnerstag durch die Ankunft eines munteren Tochterleins erfreut.

Der Weihnachtsmann hat seinen Eingang gehalten und stellt die schönen Sachen, die er guten Kindern zu bringen gedenkt, in Schaufenstern und Geschäftslotalen aus. Drum wird auch die St. Louifer Weihnachtsfeier jetzt bald schließen. Sie ist nicht „in“!

In Landa's Delmühle kam am Dienstag Morgen der 19jährige Nancy Williamson, der dort seit ungefähr vier Monaten als Arbeiter angestellt war, auf gefährliche Art um's Leben. Als er im oberen Stockwerk einen Treibriemen auf ein Rad brachte, wurde er von dem Riemen erfasst, und buchstäblich in Stücke gerissen. Seine Mitarbeiter merkten von dem Unfall nichts, bis einer davon die Beine des Unglücklichen mit dem Riemen auf- und abgehen sah. Der obere Theil des Kopfes, die Arme und die Beine waren abgerissen; der Rumpf war in's untere Stockwerk herabgefallen. Die Eingeweide waren ihm zum Theil herausgerissen und hatten sich um den Treibriemen gewickelt. Der Tod muß augenblicklich eingetreten sein.

Williamson wohnte hier bei seinem Bruder. Sein Stiefvater wohnt in San Marcos und kam sogleich, nachdem er von dem Unglücksfall benachrichtigt worden war, nach Neu-Braunfels. Die Ueberreste des Verunglückten wurden zur Beerdigung nach San Marcos geschickt.

Der Cement-Seitenweg vor Pfeuffer, Hellmann & Co's Store, der Postoffice und Otto Reeh's Saloon ist jetzt fertig. Wie verlaunt, gedenkt Herr B. C. Woelker sein Cement-Trottoir bis vor Ludwig's Möbelstore verlängern zu lassen. Herr D. R. Schumann soll beabsichtigen, vor seiner Apotheke ebenfalls einen Cementweg

anlegen zu lassen. Die San Antonio-Strasse wird immer schöner.

Herr J. F. Kraft von Braden ist als neues Mitglied in den hiesigen Gegenseitigen Unterstützungsverein aufgenommen worden.

Oberst J. M. Byrnes, Generalinspektor der tezanischen Miliz, wird dieser Tage nach Neu-Braunfels kommen, um die „Clemens Risse“ zu inspizieren.

Jeder bei der Wahl am 8. November erfolgreiche Candidat muß bis zum 18. November beim County-Richter seines Countys ein ausführliches Verzeichniß der Ausgaben einreichen, die ihm durch seine Candidatur verursacht wurden, einschließlich seiner Reisekosten, Hotelrechnungen und des Geldes, das er an Zeitungen bezahlt hat. Wer dies unterläßt, macht sich laut Sec. 142 des Allgemeinen Wahlgesetzes eines Vergehens schuldig. Die Strafe für dieses Vergehen beträgt laut Sec. 108 des Wahlgesezes nicht weniger als \$200 und nicht mehr als \$500, oder der Betreffende kann für die Dauer von bis zu einem Jahre zu harter Arbeit an den Countystrafen verurtheilt werden, mit oder ohne Geldstrafe. In dem Kostenbericht muß jeder Posten einzeln angegeben werden. Das Gesetz bezieht sich auf Constables, Friedensrichter und County-Commissioners, wie auf alle anderen gewählten Beamten.

An dem Stat-Turnier bei Otto Reeh theilnahmen sich 44 Spieler. Den 1. Preis, \$6.00, für die meisten gewonnenen Points, gewann Herr August Kowald mit 499 Points.

Den 2. Preis, \$5.00, für das höchste Spiel ohne die meisten Misdawdoren, gewann Herr Peter Rowotny jr. (Schippen ohne 5.) Den 3. Preis, \$4.00, erhielt Herr Adolph Moeller für die meisten gewonnenen Spiele (25). Der 4. Preis, \$2.00 für das höchste Spiel, wurde unter den Herren John Koeller, M. Geue, C. Wittendorff jr. und Heinrich Streuer vertheilt, von denen jeder 96 Points erreichte. Den 5. Preis, \$2.00, für den Tisch, der die meisten gewonnenen Points aufzuweisen hatte, eroberten die Herren F. Schulze, Chas. Werner, Chas. Koepfer und Heinrich Streuer mit 1065 Points.

Herr Joseph Shipman ist heute (Mittwoch) in der Stadt, um auszufinden, ob es sich lohnen würde, seine große New Yorker Produktion der Shakespeare'schen Komödie „Twelfth Night“ hier auszuführen. Eine Subscriptionsliste wird circulirt werden, und wenn die Unterstützung derart ist, daß die Gesellschaft keine Verluste zu befürchten braucht, wird sie hier spielen.

Der reguläre Eintrittspreis in den größeren Städten beträgt \$1.50, doch soll, wenn die nötige Garantie vorhanden kommt, hier nur \$1.00 verlangt werden. Die Gesellschaft führt alle zur Ausführung des Stückes nötigen Coullissen und Kostüme mit sich.

Bergeßt das deutsche Theater am Samstag, Sonntag und Montag hier nicht! Kommt alle, wenn es geht; wer weiß, wann wir wieder Gelegenheit haben, so gute Vorstellungen zu sehen.

Baumwolle am Mittwoch Morgen: 8 1/4 bis 9 1/4 Cents. Markt flau. Am Dienstag wurde für einige Ballen 10 Cents bezahlt; doch war es außergewöhnlich gute Baumwolle, und der Markt war besser.

Wer sich und den Seinen als Trost für Parker's Niederlage oder aus Freude über Roosevelt's Sieg einige vergnügte Abende bereiten will, der besuche die an anderer Stelle angezeigten Vorstellungen der Diring'schen deutschen Theatergesellschaft. Kein Kunstliebhaber und kein Freund der deutschen Sprache sollte fehlen, denn diese Gesellschaft leistet wirklich Gedeiegenes.

Wer billig einkaufen will, lese die große Weihnachtsanzeige von Henry Benoit. Er hat eine große und schöne Auswahl von Spielwaren und anderen Sachen, die sich für Weihnachtsgeschenke eignen, und ladet alle unsere Leser freundlich ein, vorzusprechen und sein Lager zu besichtigen.

„Lotus Cloth“, „Vicqua Cloth“, das Shirt Waist-Zeug, bei Faust & Co.

Einen garantierten Home-Riemen den kein Thier zerreißen kann, findet man nur beim **HOMANN**.

Erhalten: eine Carload „New Casaban Sulph-Pflüge“, garantiert der beste Pflug der Welt. Wm. Schmidt.

8 Stück Seife für 25 Cents bei Tolle & Hampe.

Elk Brand Hüte sind die besten bei Henne & Tolle.

Bringt mit Eure **Hühner und Gänse**: ich bezahle Euch den höchsten Marktpreis. Henry Benoit.

In der St. Louis Fair seht Ihr keine größere Auswahl an **Sätteln und Geschirre** als beim **HOMANN**.

„Weihnachten ist bald da.“ Bergeßt nicht, auch die große Auswahl von Spielwaren anzusehen bei Louis Henne & Son.



Kinderanzüge, Männeranzüge und andere Hosen bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Billige Möbeln kauft man jetzt bei E. J. Ludewig.

Eine second hand Rock Island Disc Plow billig bei N. Holz & Son.

Whisken, verschiedene Sorten, von \$2 die Gallone aufwärts, per Quart und per Gallone bei Hermann Tolle im Halm Saloon.

Mexikanische Bandwurmer-Kur Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel vertreibt den Bandwurm vollständig und leicht in wenigen Stunden. Preis nur \$2.00. A. Tolle's Apotheke.

Der „Oliver“ spricht für sich selbst.

Alle Damen sollten sich das neue Corset ansehen bei Henne & Tolle.

Ich brauche **100,000 Duzend** Eier und bezahle **18 Cents** das Duzend. Henry Benoit.

Whisken, per Quart u. Gallone, bei Hermann Tolle im Halm Saloon.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Wintermiederchen, grad von der Fabrik, keine alten Muster vom letzten Jahr, Bietet Euch der **HOMANN** dar.

Wir handeln Eure alte Buggy ein für eine neue. Wm. Tays & Co.

Buggies! Buggies! Die größte Auswahl bei Louis Henne & Son.

Kauft den **Luedinghaus Wagen**, anerkannt der beste im Markt. Zu verkaufen bei H. D. Gruene.

Dr. Peter Hayden's Alpenröster Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.



Die schönsten Sachen für den **Christbaum** bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Leader Kochöfen sind die dauerhaftesten Oefen, die gemacht werden. Vor zu haben bei Henry Benoit.

Second Hand Buggies, ein- und zweispännig zu verkaufen, billig, bei Wm. Tays & Co.

Messer sind nicht bloß garantirt; wiederbringen sollt Ihr sie wenn sie nicht **Schnitt halten**; so will's **HOMANN** haben.

Haben Sie das neueste Zeug für Damen Shirt Waists gesehen? „Lotus Cloth“ bei Faust & Co.

Sprecht mal vor, wenn Ihr eine Buggy braucht; wir zeigen Euch gern unsere Auswahl. Wer nicht kauft, schuldet uns nichts. Wm. Tays & Co.



Leute welche unsere **Oefen** gekauft haben, sind sehr damit zufrieden, was will man noch mehr? Pfeuffer, Hellmann & Co.

Circular Shawls bei Henne & Tolle.

Arzte, Noabaden und Pids kauft man am billigsten bei Louis Henne & Son.



Wieder eine **Sendung** aufgestopfte **Damen- und Kinderhüte**, gerade so schön und billig wie vordem, bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Abonnenten, welche ihre Adresse geändert zu haben wünschen, werden freundlich ersucht, nebst ihrer neuen Adresse auch ihre bisherige Adresse angeben zu wollen.

Clemens S. Faust offerirt, Baumwolle, die gehalten wird, zu annehmbaren Raten zu versichern. 4 31

Die billigsten **Bibeln** für Weihnachts-geschenke erhält man bei H. L. Emma Zahn, Agentin der amerikanischen Bibel-gesellschaft. 4 21

Eine **Car Disc Pflüge Simple Sulkes** und **Topedo 3 Rad Sulky** erhalten bei N. Holz & Son.

Wollene gestrickte **Unteröde** bei Henne & Tolle.

Alles gerade wie in Deutschland, sogar die Messer sind so beim **HOMANN**.

Sprecht vor ebe Ihr kauft, wir haben eine große Auswahl und Ihr findet ganz genau was Ihr wollt, und zum richtigen Preise bei Wm. Tays & Co.

Musik-Instrumente. Violinen, Gitarren, Mandolinen, Banjos, Zithern, Cornets, Klöten, Piccolos und prachtvollste Auswahl von neuesten Styles in Accordions, Mundharps u. s. w. zu fabelhaft billigen Preisen, bei Jos. Roth.

Für **Schube** aller Art gebe man nach Pfeuffer, Hellmann & Co.

Galvanisirte Cisternen und Dachrinnen, eine große Auswahl bei Louis Henne & Son.

Wer die beste Platform Spring, oder Mountain Ambulance haben will, der sollte bei Wm. Tays & Co. besichtigen.



Uhren, jede Art und Qualität, größte Auswahl, billigste Preise, bei Jos. Roth.

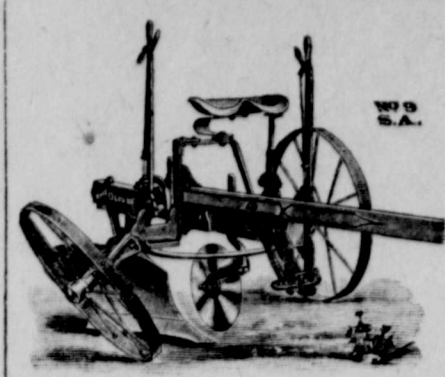
Für **Weihnachtsgeschenke** aller Art gebe man nach Pfeuffer, Hellmann & Co.

Geschirre, Collars, in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen. Wm. Tays & Co.

Seide — Seide für Shirt Waists, — ganz billig bei Faust & Co.

Gemebre, **größte Auswahl** zu arg billigen Preisen beim **HOMANN**.

Die schönste Auswahl von Albums, Photographen, Taschentuchkasten u. s. w. findet man im **Weihnachtsstore** von Louis Henne & Son.



Wir haben soeben eine **Car** von den obigen No. 9 „Oliver“ Reit- und Handpflügen ausgeladen und laden alle Farmer ein, sich den Verbesserungen „Oliver“ anzusehen. Faust & Co.

Wollene **Hemden** bei Henne & Tolle.

Einen **Schwengel** der nicht bricht beim **HOMANN**.

Wir bezahlen Euch mehr für Eure alte Buggy und verkaufen Euch eine neue billiger als sonstwo. Wm. Tays & Co.

Sweaters kauft man bei Henne & Tolle.



Serren- und Kinderhüte und **Mützen** bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Kugelgewehre, Schrotflinten. Kauft Euren Jungen eine Schrotflinte oder ein Kugelgewehr für Weihnachten, ganz billig bei Louis Henne & Son.

Alle **Sättel** sind von \$2.00 bis \$5.00 billiger wie je bei Wm. Tays.

Gerade erhalten eine Carload von den berühmten **Luedinghaus Wagen**. H. D. Gruene.

H. Tolle's Halm Saloon — Whisken per Quart u. Gallone, \$2 u. aufwärts.

Second Hand **Buggies** und **Hocks** immer an Hand. N. Holz & Son.

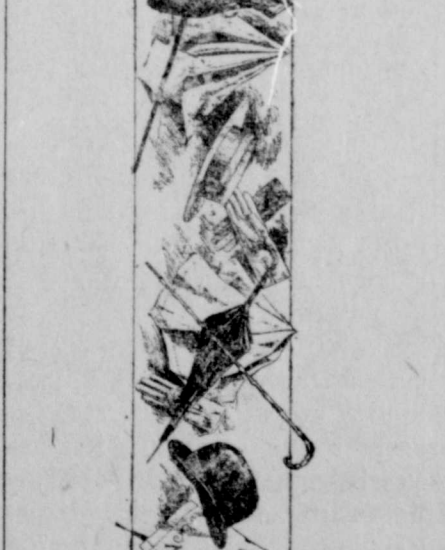
Der **beste Collar** im Markt ist immer noch der **Royal**; nur zu haben bei Wm. Tays.

Wer am längsten lebt bekommt die ganze Welt.

Wir glauben der „Oliver“ Pflug lebt am längsten von allen Sulky Pflügen, die gemacht werden, denn wir verkaufen mitunter extra Irdelle für Oliver Sulky Pflüge, die vor 18 und 20 Jahren gekauft wurden. Faust & Co., Agenten.

Nur gute **Schube** bei Henne & Tolle.

Alle möglichen **Sorten Eisen** bei Henry Ditz.



Für **Weihnachtsgeschenke** aller Art gebe man nach Pfeuffer, Hellmann & Co.

Geschirre, Collars, in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen. Wm. Tays & Co.

Seide — Seide für Shirt Waists, — ganz billig bei Faust & Co.

Gemebre, **größte Auswahl** zu arg billigen Preisen beim **HOMANN**.

Die schönste Auswahl von Albums, Photographen, Taschentuchkasten u. s. w. findet man im **Weihnachtsstore** von Louis Henne & Son.

Die schönsten **Sticker-Taschentücher** von 5 Cent bis \$2.00 bei Henne & Tolle.

Alle **Calicos, 5 Cts.**, die Yard bei Tolle & Hampe.

Wir haben ganz leichte und schwere, ganz breite und schmale, ganz hohe und niedrige, ganz billige und theure Buggies. Wm. Tays & Co.

Alle möglichen **Sorten Eisen** bei Henry Ditz.

Eine große Auswahl der besten **Buggies** an Hand bei Wm. Schmidt. Seht sie Euch an, ebe Ihr kauft.

Um 25 Cts. kauft man eine **BUGGY WHIP** beim **HOMANN**, die man um einen **Viosten** schlagen kann, ohne daß sie bricht.

Für einen **Wagen** braucht, sollte sich erst den **Luedinghaus Wagen** ansehen, bevor er kauft: es ist der beste von allen. H. D. Gruene.

Die schönsten **Sachen für Weihnachtsgeschenke** findet man bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Wollgarn in allen Farben bei Henne & Tolle.

Christbaumschmuck, die größte Auswahl im **Weihnachtsstore** bei Louis Henne & Son.

Seht Euch die große Auswahl in **Buggies, Surrays** und **Hocks** an bei N. Holz & Son.

Macht Eure **Bestellungen** für vergrößerte **Bilder** bei H. D. Gruene.

Die **Erste National-Bank** erbetet sich, liberale **Vorschüsse** zu machen auf **Baumwolle**, die unsere Farmer zu halten wünschen. 4 31

Puppen! Puppen! Puppen! Die schönsten Puppen für den Preis bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

1 **Kannen** „Martin Wagner Co.“ Tomaten für 25 Cents bei Tolle & Hampe.

Große **Auswahl** in **Möbeln** zu billigen Preisen bei E. J. Ludewig.

Derbe **Regen-Mäntel** für Herren und **Knaben** bei Henne & Tolle.

Kochöfen! Heizöfen! Die besten Sorten bekommt man bei Louis Henne & Son.



Alles **Geschirre**, was man in der **Küche** gebraucht, findet man am besten bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

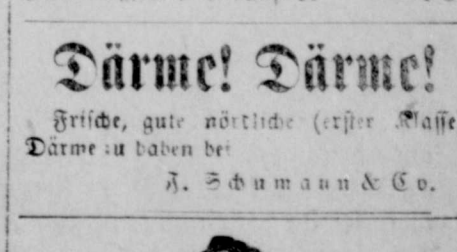
Für **Weihnachtssachen** zu kaufen geht nach **Louis Henne & Son**.

Dort kauft Ihr: **Erpress-Baaren, Schaufelsteeve, Schub-farren, Puppenwagen, Juchbarmonikas, Mundharmonikas, Clarinetten, Trompeten, Pistolen, Air Guns, Kegelspiele, Bouffanten, Välle, Feuerwerke, Eisenbahnen, Kochöfen, Klöten, Klöten, große und kleine Puppen, angezogen und unangezogene Puppen, Albums, Louis Cets, Christbaum - Schmuck, und die schönste Auswahl von Glas und Porzellan - Sachen. Alle Sorten **Wappstern**, und überdauert alles was man sich wünschen kann.**

Schönere Auswahl als bei Pfeuffer, Hellmann & Co. findet man nicht. Das haben schon viele Leute gesagt, die dort ihre Einkäufe gemacht haben.

Zu verkaufen. Das ganze Saloon-Geschäft in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio und Colton-Strasse. Man wende sich an Heinrich Ludewig, Neu-Braunfels. 4 31

Därme! Därme! Frische, gute nörliche (eiserne Masse) Därme zu haben bei J. Schumann & Co.



Easy action of **lacings**. Perfect adjustment to figure. No eyelets to rust. Lacing lasts as long as the corset.

COLTON'S INVISIBLE LACING CORSETS SEE THEM AT OUR STORE. Henne & Tolle.

Nätsel-Gek.

Ausföhrungen der Scherzfrage in der letzten Nummer: Weil sein Gewehr nur zwei Läufe hat, der hohle hingegen vier.
Die folgenden Scherzräthsel wurden von Albert Ruebel eingeleitet:
1. Genau 1 Fuß lang, genau 1 Fuß breit, und doch kein Quadrat.
2. In aller Welt bin ich allein, Vor morgen, werde gestern sein.
3. Es geht alle Tage aus, Und ist doch immer zu Haus.
4. Was kann man nicht nennen, ohne es zu brechen?
5. Niemand wünscht es zu haben, und Niemand möchte es verlieren.
Antworten in der nächsten Nummer.

Ehrt das Alter nicht.

Es ist eine Schmach, wenn die Jugend rüchichtslos gegen das Alter ist, aber gerade das Gegentheil ist der Fall mit Dr. King's New Life Pills. Sie verhindern Krankheit, ohne sich um das Alter des Patienten zu kümmern. Dyspepsie, Gelbucht, Fieber, Verstopfung, alle weichen dieser vornehmlichen Pille. 25 Cts. in V. E. Roelckers Apotheke.

In Guadalupe County erhielt der republikanische Congress-Candidat Morin eine Majorität von ungefähr 230 Stimmen. Im Uebri- gen ist das Resultat wie folgt. Legislaturmitglied, Fridolin Werner; County-Richter Harry Wurzbach; County-Clerk, A. W. Dibrell; County-Anwalt, W. R. Neal; District-Clerk, R. I. Campbell; Sheriff, Adam Seidemann; Schatzmeister, Wm. Freis; Assessor, Hugo Starke; Steuereinnahmer, John Donegan; Schulsuperintendent, Jesse Williams.

Am 30. November finden in San Antonio, Houston, Fort Worth, El Paso und Waco Civil-Dienst-Prüfungen für Railway Mail Clerks statt. Reflektierende müssen im Staate wohnen, von 18 bis 25 Jahre alt und mindestens 5 Fuß 6 Zoll groß sein, nicht weniger als 135 Pfund wiegen, und dürfen keine körperlichen Defekte aufweisen. Sie werden im Buchstabiren, Rechnen, Briefschreiben, Schön- schreiben, Abschreiben, Lesen von Adressen und in der Geographie der Ver. Staaten, sowie auch in Bezug auf die Eisenbahnlirien in ihrer Division geprüft. Applikationen um Zulassung zu dieser Prüfung sind an die U. S. Civil Service Commission in Washington, D. C., zu richten.

Verb. W. Edwards verlegt.
Verb. W. Edwards von Des Moines, Iowa, fiel letzten Winter auf einem eisigen Trottoir und verrenkte sich das Handgelenk und verlegte sich die Kniee. Am nächsten Tage sagte er, „waren die verletzten Gliedmaßen so schmerzhaft und steif, daß ich befürchtete ans Bett gefesselt zu werden, aber ich rief die gut mit Chamberlain's Schmerz- kugeln ein und nach einigen Einnahmen wich aller Schmerz. Ich muß ausdrücklich betonen, daß diese Kugeln Schmerzen - Balsam mein Krankenlager und viele Leiden erparat hat. Dieses Liniment ist zum Verkauf bei H. B. Schumann.

Das „Texas Banner“ schreibt: Eine eigenartige Petition circulierte dieser Tage hier in San Antonio, die sich auch schnell mit zahlreichen Unterschriften bedeckte, was als ein so auffallender bezeichnet werden muß, als dieselbe gar keine lokalen Interessen verfocht, sondern solche von... Dallas! In Dallas bewirbt sich nämlich auch eine zweite Petition - Gesellschaft um einen Freibrief, und um die Ertheilung desselben zu hinterreiben, haben die Gegner dieses Planes die Petition aufgesetzt, in welcher zahlreiche Bürger von San Antonio dieses „Petition-System“ für unsinnig erklären und vor der geplanten Erneuerung warnen. Wir wünschen nicht nur den Dallasern guten Erfolg hierin, sondern geben der Hoffnung Ausdruck, daß diese „Bewegung“ auch auf San Antonio selbst rückwirkende Kraft haben möchte!

Das beste Liniment.
Henry D. Baldwin, Wasserwerke- Aufseher, Schullsburg, Wisc., schreibt: „Ich habe vielerlei Liniment versucht, doch niöhte es mir wenig, bis ich Ballard's Snow Liniment für rheumatische Schmerzen gebrauchte. Ich halte es für das beste Liniment auf Erden.“ 25c, 50c u. \$1.00 bei A. Tolle.

Die Herren T. E. George und J. D. Quinn von San Antonio und John Warbach von Neu-Braunfels haben die in LaSalle County gelegene und 66,255 Acker umfassende Ranch der Gebrüder Houze angekauft. Eine Stadt soll ausgelegt und artefische Brunnen sollen gebohrt werden, und das Land soll in kleine Farmen eingetheilt werden.

Wahlbericht aus Scherz, Guadalupe County: Roosevelt 21, Parker 5; Morin 1, Garner 5. Für County-Richter: Wurzbach 24, Greenwood 2. Für District-Clerk: Gosemann 21, Campbell 5. Für Sheriff: Seidemann 24, Lay 2. Für Assessor: Starke 24, Campbell 2. Für Schatzmeister: Freis 23, Schaper 3. Für Commissioner: Schneider 22, Blumberg 4.

Brief an W. Gerlich.
Werther Herr: Diese Gleichichte zeigt zweierlei Wege und Leute. Vater Galvin, Westler, R. J., ließ Kirche und Pfarrhaus anstreichen. Gute Arbeit. Er hat's so gemacht: Er nahm genau es Maß - schien Devoe zu kennen. Dann forderte er zweierlei Angebote ein: Farbe von ihm geliefert, oder von den Anstreichern. Sparte \$70 durch Gebrauch von Devoe. Einer jener Anstreicher sollte dieses Geld erhalten haben. - Achtungsvoll, J. W. Devoe & Co. 13 F a u h & Co. verkaufen unsere Farbe.

Moderne Fabeln.
Der Wind und die Sonne. Wind und Sonne stritten sich, wer der Stärkere wäre. Sie kamen dahin überein, den als Sieger zu erklären, der es vermöge, den ersten Wanderer zu veranlassen, seinen Rock auszuziehen.
Als sie eine Weile gewartet, kam ein Mann des Weges. Der war aber 14 Tage in einem Seebadhotel gewesen und hatte keinen Rock mehr.
Dankbarkeit eines Löwen.
Ein Löwe hatte sich einen Dorn in den Fuß getreten. Er ging zum Schäfer und bat ihn, den schmerzenden Dorn herauszuziehen, was dieser auch that.
Einige Zeit darauf wurde der Schäfer in Folge falscher Anklage in die Arena geworfen, woselbst sechs Löwen sich befanden.
„Halt! rief der Löwe, der den Schäfer sofort erkannte. „Halt! Ihr habt kein Anrecht auf den Mann. Er hat mir einst einen Dorn aus dem Fuß gezogen.“
Achtungsvoll zogen sich die fünf Löwen zurück, während der eine den Schäfer allein auftraß.

Der Heilige.
Ein Heiliger, der durch das Land wanderte, ward von einem Mann überfallen und geprügelt.
„Ich weiß nicht, warum er mich geprügelt“, sagte der Heilige zum Khadi; „ich habe keine Feinde in der Welt.“
„Gerade deshalb that ich es“, sprach der Beklagte.
„Laßt den Mann frei!“ bestimmte der Khadi. „Ein Mann, der keine Feinde hat, hat auch keine Freunde.“

Den Wagen nicht beladen.
Hyomei, das einzige garantierte Katarachmittel.
Niemand sollte Hyomei mit den Patentmedizinen verwechseln, die für Katarach empfohlen werden. Es ist denselben allen um soviel überlegen, wie der Diamant billigerem Glas. Ihre Zusammenlegung ist geheim, aber Hyomei gibt keine Formel allen reputablen Ärzten, und wird von diesen oft verschrieben.
Der einzige Weg, Katarach und andere Krankheiten der Athmungsorgane zu kuriren, ist durch Einathmung von Hyomei.
Diese Behandlung hat sich in der Heilung von 99 Prozent von Allen, die sie gebraucht haben, so erfolgreich erwiesen, daß Hyomei jetzt von V. E. Roelcker unter absoluter Garantie der Rückzahlung des Geldes verkauft wird, falls das Mittel nicht hilft. Man riskirt also nichts, wenn man Hyomei kauft. Besätze es nicht ungewöhnliche Heilkraft, so könnte es nicht nach diesem Plane verkauft werden.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup.
seit über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kurt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kostet 25 Cts

Kirchenzettel.

Am Sonntag morgens und nachmittags feiern die Evangelische Erlösigemeinde zu School und die St. Paulusgemeinde zu Cibola ihr bemeinschaftliches Missionsfest in School, Texas, wozu sie alle Missionsfreunde herzlich einladen.

Nov. 13. Gottesdienst in der Kirche zu Maxwell.
Nov. 20. Gottesdienst in der hiesigen Kirche.
C. H. Waltersdorf.

Gottesdienst und Sonntagsschule:
Nov. 6. Hortontown, 2 Uhr nachm.
13. Frankfurt, 10 Uhr morgens
20. Hortontown, 2 Uhr nachm.
Konfirmantenunterricht zu Hortontown jeden Freitag Nachmittags 3 Uhr, und jeden Freitag Abend 8 Uhr, die am Tage nicht kommen können. - Samstag morgens 9 Uhr zu Frankfurt am 12. und 26. November, und zu Specht's am 5. und 19. November.
C. R. Hempel, P.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels:
Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Uhr.
Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr.
Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr.

Eine gute Gesichtsfarbe.
„Gute Augen und rosige Wangen werden durch DeWitt's Little Early Milder wiederhergestellt“, schreibt S. P. Moore, von Racogoches, Texas. Eine sichere Kur für Biliosität, Verstopfung usw. Klein, leicht zu nehmen, wirken leicht. Zu haben bei V. E. Roelcker.

Ernstes und Weiteres.

„Amerika.“ schreibt ein Wechselblatt, „ist ein herrliches Land. Es hat die längsten, schlammigsten und tiefsten Flüsse, welche schneller fließen, höher steigen und tiefer fallen und größeren Schaden anrichten, als die Flüsse irgend eines anderen Landes. Es hat die meisten Seen, welche größer, tiefer und nasser sind, als die aller anderen Länder. Es fahren und explodiren mehr Dampfer auf demselben, als auf den anderen Südwasserseen der Welt. Unsere Eisenbahnen sind geräumiger und unsere Züge laufen schneller, gerathen öfter von den Schienen und tödten mehr Menschen, als alle Eisenbahnzüge anderer Länder. Unsere Flußdampfer führen größere Ladungen, sind länger und breiter, verlieren öfter ihre Kessel durch Explosionen, lassen ihre Passagiere höher in die Luft fliegen und haben kräftiger stuchende Kapitane, als die Dampfer irgend eines anderen Landes. Unsere Männer sind größer und stärker, präugeln sich häufiger und trinken mehr Schnaps, kauen mehr Tabak und spucken häufiger und weiter als die Männer aller anderen Länder. Unsere Damen sind reicher, schöner, kleiden sich hübscher, geben mehr Geld aus, brechen mehr Herzen und richten mehr Unheil an, als die Damen der ganzen übrigen Welt. Unsere Kinder schreien lauter, wachsen schneller, kommen früher aus den Kinderschuhen und werden um ein ganz Bedeutendes eher 20 Jahre alt, als die Kinder irgend eines anderen Landes. Wer's nicht glaubt, zählt 'nen Thaler.“

Winterleiden.
Werde kein Opfer einer Erkältung oder eines Hustens. Dieselbe führen zu Lungenentzündung, Schwindhust und zum Grabe. Sei klug; nimm Simmons' Hustenlyrup. Es kurt Husten, heilt die Lunge und hält dich hier, so daß du die Schönheit des Frühlings genießen kannst.

Die hübsche Theaterankdote, die die Gefahren des übertriebenen Realismus zeigt, erzählt Mme. de Rabarro: „In einem Drama hält die sehr erregte Heldin plötzlich inne, um wieder Fassung zu gewinnen, als sie die herannahenden Wagen ihrer Gäste hört. „Horch!“ sagte sie, „ich höre die Räder ihrer Wagen.“ Den Effekt der herannahenden Räder erzielten wir leicht; was wir aber auch verucht, das Stampfen der Pferde auf dem Kies vor Clarissa's Thir konnten wir nicht hervorbringen.

Schließlich verfiel ich auf eine glänzende Idee, die der Regisseur sofort in die That umsetzte. Wir wollten einen Giel von Covent Garden auf dem hinter der Szene gestreuten Kies auf und abtragen lassen. Natürlich waren wir bei dem ersten Auftreten unseres vierfüßigen Freundes, der die Pferde des glänzenden französischen Hofes vertreten sollte, ein wenig erregt. Als nun das Stichwort gefallen war, herrschte verhängnißvolle Stille. Ich wiederholte das Wort etwas lauter. Da hörte man plötzlich — den Giel „la“ schreien... Das Publikum brach in ein schallendes Gelächter aus. Es war zwar eine der ernstesten Situationen des Stückes; aber ich konnte mir nicht helfen, ich mußte mitlachen, bis mir die Thränen über die Backen liefen.“

Ein Zweiradunfall.
endete mit einer häßlichen Wunde am Beine von J. B. Erner, Franklin Grove, J. A. Aus der Wunde wurde ein hartnäckiges Geschwür, das 4 Jahre lang den Arzt und Medizinen widerstand. Dann wurde es durch Buckler's Arnica-Salbe kurtirt, welche gleich gut für Brandwunden, Verbrühungen, Hautausschlag und Hämorrhoiden ist. 25 Cts. in V. E. Roelcker Apotheke.

Die californische Stadt Los Angeles hat das Rückberufungsrecht eingeführt. Wenn 25 Prozent der Stimmgäber einer Ward oder eines Distriktes mit ihrem Vertreter unzufrieden sind, so können sie ein Gesuch unterzeichnen, demzufolge er entweder zurücktreten oder sich einer Neuwahl unterwerfen muß. Ein mißliebiger Alderman hatte letzt- hin die letztere Alternative gewählt und dabei zu seinem Leidwesen erfahren, daß nicht nur der vierte Theil, sondern eine Mehrzahl seiner Constituenten auf seine weiteren Dienste gern verzichteten.

Es giebt ein garantirtes Mittel für Dyspepsia.
Verdaunungsschwäche, Gastritis und alle Krankheiten der Verdauungsorgane.
RAYNER'S DYSPEPSIA REMEDY

lindert nicht nur, sondern kurtirt absolut. Leidende sollten keine Stunde warten, sondern sofort an uns schreiben.
L. E. Green, St. Louis, Mo., sagt: Ich litt sehr an Magenstörungen und hatte Dyspepsie so schlimm, daß ich fast nichts essen konnte. Ich versuchte viele Kerze und Medizinen, doch schien mir nichts helfen zu wollen. Schließlich fing ich an, Rayner's Dyspepsie - Mittel zu nehmen, und dank dieser Medizin bin ich jetzt völlig kurtirt. Ich empfehle diese Medizin mit großem Vergnügen allen ähnlich Leidenden.
Wollen Sie noch länger leiden oder heute schreiben?
Preis 50 Cts. und \$1.00.
Wird nach Empfang dieses Preises frankirt versandt von der
Persian Medicine Co.,
Atlanta, Ga.

Die Missouri, Kansas & Texas Bahn, die populäre „Katy“, hat einen World Fair Erfurter-Schlafwagen- dienst eingeführt und zwar auf dem „Katy Fair Special“, der durch Texas nach St. Louis fährt. Die Schlafwagen sollten schon mit Eröffnung der Weltausstellung in Dienst sein, jedoch konnte die „Pullman Company“ die Wagen nicht früher liefern.

Diese Schlafwagen sind besonders für die heiße Witterung berechnet, denn anstatt der gepolsterten Sitze haben diese modernen, mit allem Comfort ausgestatteten Wagen fähle aus Korkegestalt hergestellte Sitze. Sonst stehen die neuen Sommer- schlafwagen den gewöhnlichen Schlafwagen in nichts nach, mit Ausnahme — und das ist die Hauptsache — daß für Benutzung derselben nur die Hälfte des regulären Preises berechnet wird.
Diese zweckmäßige Neuerung wird vom reisenden Publikum ohne Zweifel mit Freuden begrüßt werden, da vielen dadurch die Gelegenheit geboten wird, die Bequemlichkeiten eines Schlafwagens zu genießen. Plätze können im Voraus bei den Agenten der Bahn reservirt werden.

S. S. PETER und PAUL'S SCHULE,
New Braunfels, Texas.
Pensionat und Tagsschule.
Geleitet von den Schwestern der göttlichen Borschung. Der Unterrichtplan ist der unserer höheren Schulen. Der Kindergarten, zugänglich den Kindern von 4 — 7 Jahren, wird nach der Frodel'schen Erziehungs-methode gelehrt. Musik- unterricht und weibliche Handarbeit wird zu mäßigen Preisen erteilt.
Das neue Schuljahr beginnt den 1. September. 46 4 Mi

Kodol Dyspepsia Cure
Digepts what you eat.
Foley's Kidney Cure
makes kidneys and bladder right

Die Japaner beanspruchen, am Schachfluße einen großen Sieg errungen zu haben, weil sie in 10-tägigem, heißem Ringen ihre Front um 24 Kilometer weiter nach Norden geschoben haben, als sie vor der Schlacht stand. Ganz denselben Anspruch erheben auch die Russen, indem sie darauf hinweisen, daß sie heute 35 Kilometer weiter südlich stehen als der Punkt liegt, von dem sie nach der Schlacht von Liaoyang ihren Rückzug nach Norden einstellten. Einstweilen scheint jede Seite mit ihrem Siege zufrieden zu sein und die erzwungenen „Vorteile“ nicht kritisiren zu wollen.
In Innerasien, nicht weit vom Rajpischen Meere, liegt ein See von wunderbarer rosaFarbe, dessen Ufer mit schneeweißen Salzkristallen bedeckt sind. Aus den Wassern dieses Sees steigt ein blumenähnlicher Duft auf. Der Duft und die Farbe sollen durch Pflanzenstoffe in der Tiefe veruricht sein. Ein anderer festlicher See liegt auf einer Halbinsel im Rajpischen Meere. Dieser See ist auf seiner ganzen Oberfläche mit einer so dicken und starken Salzkruste bedeckt, daß ein Mann sicher darüber hinreiten kann.

Foley's „Honey and Tar“ ist als Mittel gegen Husten oder Erältung zuverlässig und sicher, erprobt, bewährt und gefahrlos. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Die Einwanderungs-Inspektoren in San Francisco wollen die haarsträubende Entdeckung gemacht haben, daß das Ausland einen ganz schamlosen Betrag an den armen Steuerzahlern der Ver. Staaten übt. Sie haben an den Einwanderungs-Commissionär Sargent berichtet, daß in fast allen Staaten der Union ein überwiegender Procentfah der Anassen von Waisenhäusern reind- geboren seien, welche die ausländischen Behörden speziell zu dem Zwecke hierhergeleitet, um sie in solchen Institutionen unterzubringen, wo besser für sie georgt werde, als in ähnlichen Institutionen in Europa. Den Beweis für diese fähne Behauptung zu erbringen, dürfte den San Francisco'er Inspektoren denn doch schwer fallen und wenn sie ihn erbringen können, so wäre es zugleich ein ganz unwiderleglicher Beweis für die voll- ständige Unfähigkeit aller im Einwanderungsdienst angestellten Beamten.

Scherzfrage.
Wer ist der beste Schornsteinfeger?
Antwort: Der Japanese; wo er fegt bleibt kein Ruß!

Tausende kurtirt.
DeWitt's Witz Hazel-Salbe hat in tausenden von Fällen Hämorrhoiden kurtirt. Ich kaufte eine Büchle DeWitt's Witz Hazel-Salbe, die mir unser Apotheker empfohlen hatte,“ schreibt C. H. Croix, von Ballala, Texas, „und gebrauchte sie für einen hartnäckigen Fall von Hämorrhoiden. Sie hat mich dauernd kurtirt.“ Zu haben bei V. E. Roelcker.

Arbeitsejel u. Pferde,
große und kleine, zu verkaufen.
H. D. Grüne.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, hiesiges frisches Schmalz u. f. w. zu jeder Tageszeit bei
Harry Wergale,
Wegels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Sam R. Kone. Ed. Green jr.
D. J. Woodward.
Kone, Woodward, Green Co.
Leibhall- u. Transportgeschäft
Alles erster Klasse. Prompte Bedienung. Pferde und Efel gekauft und verkauft. Buggies usw. zu verkaufen. Leichenbestatter; Einbalsamiren nach neuesten Methoden. Besondere Aufmerksamkeit wird jedem Theil unseres Geschäftes gewidmet. Beide Telephone No. 57.
San Marcos, Texas.

Zu verkaufen:
Mein Hof und Wohnbau in der San Antonio-Strasse in Neu-Braunfels.
Louis B. Gnia,
Braden, Tex.

H. G. HENNE,
Deutscher Advokat.
Neu-Braunfels, Texas.
Geld zu verleihen gegen gute Sicherheit.

Dr. A. GARWOOD
Neu Braunfels Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung über Pfeuffer's Erre, Ecke San Antonio und Capell Strasse. Eingang auf San Antonio Straße.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

DR. R. S. BEATTIE,
Thierarzt,
Neu-Braunfels, Texas
Graduirter des Ontario Veterinary College.
Office in Streuer's Gebäude.


Alle Krankheiten von Pferden und Vieh werden erfolgreich behandelt von **Sermann Klein**, Neu-Braunfels.

Dr. A. H. Noster.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
Neu Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.
Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Mäßige Preise. Office in der Office über Roelcker's Apotheke.
Neu Braunfels, Texas

Dr. L. G. WILLE,
Arzt, Wundarzt und Geburts- helfer.
Office in Roelckers Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Mühlen- strasse in dem zweistöckigen Land'schen Hause.
Telephon No. 14-3.

F. J. Maier,
Deutscher Advokat.
Neu Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetz- liche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Neu-Braunfels Vegetarier-Verein
Ein gegenseitiger Betsicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein aufneh- men lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directo- riums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Hampe, Secretär.
Otto Heilig, Schatzmeister.
C. Rudorf
Wm. Seelag } Direktoren.
Rudolf Richter }

50 YEARS' EXPERIENCE
PATENTS
TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS & C.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communication strictly confidential. SEND FOR OUR FREE CATALOGUE showing how to secure patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 per year four months, \$1. Send for our free catalogue.

One Minute Cough Cure
For Coughs, Colds and Croup.

One Minute Cough Cure
For Coughs, Colds and Croup.

Postlagernde Briefe.
Neu-Braunfels, Tex.
November den 14. 1904.

Abila Miguel
Eparza Santos
Garcia Luis
Garcia Vincente
Garza Arnulfo
Gaua Rosario
Herrera Brigida
Molina Felix
Mathews Mrs. Maggie
Morqueche Felipe
Martinez M. A.
Martinez Feliciano
Olivares Aureliano
Pantoja Manuel
Pantoja Manuel
Rodriguez Bruno
Ramen Minnie Mrs.
Reyes Malemana
Stapper Miss Lenchen
Schubert Mrs. Bertha
Wimberly Sadie
Woods John
Webster Delio

1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Otto Heilig, P. M.

In Lockhart ist seit Montag eine großartige Carnevalsfeier im Gange, die bis Samstag dauern wird.

Der berühmte englische Schauspieler Kean hatte eine große Abneigung gegen Medizin, und sein Arzt mußte oft zur List seine Zusage nehmen, um ihn zum Einnehmen von Medikamenten zu veranlassen. Eines Abends spielte Kean in einem längst verschollenen Stück die Rolle des Sokrates, der im Gefängnis den Giftbecher leeren muß. Kean hatte befohlen, man solle ihm den Becher mit Portwein füllen; jedoch als er ihn an die Lippen setzte, bemerkte er zu seinem großen Schrecken, daß er Rhubarberinturk enthielt. Er konnte sich der Unannehmlichkeit, den Becher auszutrinken, nicht entziehen, denn nach der Rolle mußte er ihn umwenden und den Berichtspersonen zeigen, daß er den Inhalt bis auf den letzten Tropfen geleert habe. Kean trank die Medizin mit den Gebärden eines vergifteten Märtyrers, doch er vergab seinem Arzte niemals den ihm gespielten Streich, was er auch bei seinem Tode bewies, denn er starb — ohne seine Doktorrechnung zu bezahlen.

Die guten Bürger von Cranford, N. J., haben sich in der Gestalt einer alten Kammer-Mähre einen Elefanten auf den Hals geladen und wer sie davon befreit, dem werden sie mit Freuden ein Denkmal auf ihrem Marktplatz setzen. Vor ungefähr zehn Monaten erwiderte die wohlöbliche Polizei einen Dieb, der einen Gaul gestohlen hatte. Der Dieb nahm jedoch in derselben Nacht französische Absicht aus dem unglücklichen Gefängnis und war unhöflich genug, nicht einmal den Namen des Bestohlenen zu hinterlassen. Nun war guter Rath theuer. Trotz verschiedener Bekanntmachungen und Veröffentlichungen wollte sich der Eigentümer nicht melden. Die ziemlich arme Gemeinde wollte den Gaul an verschiedene Farmer leihweise verabfolgen, damit sie ihn füttern und für sich arbeiten lassen, doch will ihn Niemand haben, da sich Jeder vor gesetzlichen Complicationen fürchtet. Schließlich wurde im hohen Gemeinderath beschloffen, das Vieh anzubringen, aber der städtische Rechtsbeistand erklärte, man dürfe sich nicht an fremdem Eigentum vergreifen, daß könne zu hohen Schadenersatzlagen führen, auch legte sich der Thierzucht-Verein in's Mittel, indem er behauptete, das Thier sei gesund, und dürfe bei dem guten Appetit, den es entwickelt, nicht getödtet werden. — Die Gemeinde mußte das Pferd also in einem Leihstall unterbringen, wo es gut gefüttert wird und ein höchst beschauliches Dasein führt. Die Gemeinderäthe gerathen aber jedesmal in helle Verzweiflung, wenn am ersten jeden Monats die Rechnung vom Leihstallbesitzer präsentiert wird, da ein solcher Fall im städtischen Budget nicht vorgesehen ist.

Wenn New Jersey, unser texanisches Citron-Gelees hätte, so wäre den guten Bürgern von Cranford leicht geholfen. In solchen Fällen kann der Osten immer noch etwas vom wilden Texas lernen.

Der nächste Congreß, der am 1. Dezember 1905 zusammentritt, wird noch republikanischer sein,

als der gegenwärtige. Der Senat, der jetzt 57 republikanische und 33 demokratische Mitglieder hat, wird wahrscheinlich 58 Republikaner und 32 Demokraten haben. Das jetzige Repräsentantenhaus hat 207 republikanische, 175 demokratische und zwei Arbeiter-Repräsentanten. Die republikanische Partei wird etwa ein Duzend Mitglieder gewinnen; sie wird mit diesen Majoritäten alle ihre Pläne verwirklichen können.

Aus Nantucket, Mass., wird geschrieben: Der Makrelen-Fang in Buzzard's Bay und Vineyard Sound war in diesem Jahre ein Fehlschlag, was vornehmlich den Schießübungen zugeschrieben wird, welche die Bundesflotte während des Sommers auf der Höhe von GayHeads abhielt. Die von Woods Hole heimkehrenden Fischerleute erklären einstimmig, daß seit 15 Jahren der Fischfang nicht so schlecht ausgefallen, wie heuer. Das anhaltende Feuer der Kriegsschiffe aus Geschützen schwersten Kalibers soll die Fische verheert haben. Dieser schlechte Ausfall der Makrelen-Saison ist ein empfindlicher Schlag für die Fischer entlang der Cape Cod-Küste. Annähernd 500 Mann, die völlig auf den Fischfang angewiesen sind,

dürften dadurch während der Wintermonate mit ihren Familien in eine schlimme Lage gerathen.

Einen kuriosen Wahlbezirk gibt es in der Stadt New York. Derselbe hatte nur einen einzigen Wähler, für den ein Wahlbureau eingerichtet werden mußte. Die eine Stimme kostete die Stadt 205 Dollars.

Trotz aller Anfeindungen, die dem tüchtigen Staatsanwalt Holt, der die Hoodler in St. Louis zur Verantwortung gezogen, in den letzten Monaten zutheil geworden sind, ist er doch mit einer Majorität von mehr als 40,000 Stimmen zum Gouverneur von Missouri gewählt worden. Er hat jetzt mehr Gelegenheit, wie früher, sein Reformwerk durchzuführen.

Ein Segen für die Alten!
Da der Brief des Herrn Toriel Toftesen von Newburg, Minn. für sich selbst spricht, so veröffentlichen wir denselben ohne allen Kommentar. Herr Toftesen schreibt: Ich möchte allen zu wissen thun, was Form's Alpenkräuter Blutbelebender für mich gethan hat. Ich bin in meinem 82ten Jahr und fühle nun Dank den Kraft bringenden Eigenschaften von Form's Alpenkräuter Blutbelebender besser, als dieses seit 40 Jahren der Fall war.

HENRY ORTH,

Schmied und Radmacher,

San Antonio-Straße, Neu-Braunfels.

Pferdebeschlagen eine Spezialität.

Reparaturen aller Art werden prompt angefertigt. Händler in Eisen, Koble und Eisenwaaren.

Agent für Goodbear Gummireifen.

L. A. HOFFMANN,

Buz- und Mode-Geschäft,

San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Die neuen Herbst und Winter Hüte sind angekommen und zu jedem Hut wird dieses Jahr ein wunderschönes Glasgeschirr zugegeben.

Damen Röcke in großer Auswahl, direct von der Fabrik.
Damen Röcke, extra Größen werden nach Bestellung gemacht.
Damen Jacken, beste Qualität, zu mäßigen Preisen.
Billige Damen Jacken, schöner wie je.
Kleiderstoffe und Stoffe für Damen Röcke, ebenfalls neu.
Duftige sowohl wie elegante schwere Stoffe für Brautkleider, ebenfalls Brautfränze und Brautschleier.

Elegante, schwarze Stragen mit Flitterbesatz.
Damen und Kinderstrümpfe, neu, gut und billig.
Gardinen, von 50 Cents bis \$1.75 das Paar.
Kämme, viele neue Sorten in größter Auswahl.
Alle Sorten Wolle für Handarbeiten.
Feine Battenberg Lizen, neu, viel billiger wie früher.
Blumen und Krepp Papier, volle Auswahl, sehr billig.
Nähmaschinen Nadeln, für alle Maschinen.

Special Verkauf von
Band, Spitzen und Stickereien.
100 Stück Band, alle Farben, werth von 15 bis 25 Cents, wird so lange der Vorrat anhält verkauft die Yard für 10 Cents.
1000 Yards Spitzen, 2 bis 8 Zoll breit, werth von 8 bis 15 Cents werden verkauft die Yard für 5 Cents.
500 Yards Stickereien, 3 bis 10 Zoll breit, werth von 15 bis 30 Cents die Yard werden verkauft die Yard für nur 10 Cents.
Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Achtung, Farmer!

Von der Woche beginnend den 23ten Oktober an werden wir nur noch

Samstag

ginnen. — Baumwolle in Samen wird zu jeder Zeit zu dem höchsten Markt-Preis gekauft.

Reinarz & Knoke, New S. Dittlinger, Neu-Braunfels, S. D. Gruene, Goodwin.

Die Comal Springs Nursery

Ist die größte und vollständigste Baumschule des Südens. Unsere 20jährige Erfahrung im Baumschul-Geschäft kommt unseren Kunden zu gute; auch sparen Käufer unserer Waare den reisenden Baumagenten-Profit und erhalten Bäume und Pflanzen, welche hier gezogen sind, und hier gedeihen. Wir haben das größte Baumschul-Versand-Geschäft im Süden.

Unser großer, neuer Katalog wird für 3 Cts. frei versandt.

Adresse: Otto Lode, Neu-Braunfels, Tex.

Die größte und billigste Weihnachtsausstellung, die je dagewesen.

Vergleiche meine Preise mit anderen. Achtungsvoll,
Henry Benoit.



Puppen-Häuser, die schönste Auswahl zu allen Preisen.

Die besten angezogenen Gleder-Puppen mit Schuhen und Strümpfen.

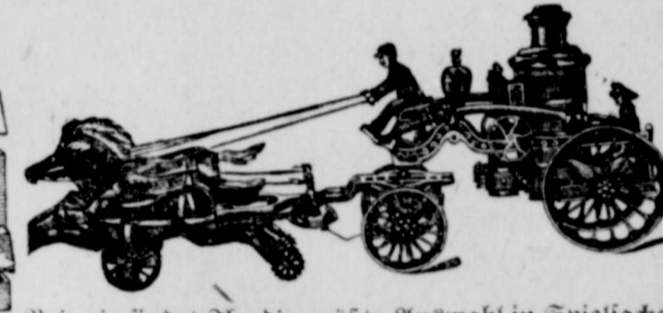
- 11 Zoll, überall 25c, bei mir 15c.
- 12 Zoll, überall 35c, bei mir 24c.
- 13 Zoll, überall 50c, bei mir 33c.
- 16 Zoll, überall 65c, bei mir 49c.
- 18 Zoll, überall 70c, bei mir 58c.
- 20 Zoll, überall \$1.00, bei mir 78c.
- 22 Zoll, überall \$1.50, bei mir \$1.08.
- 24 Zoll, überall \$2.50, bei mir \$1.50.



Eiserne Express-Wagen.
10x20, sonst \$1.00, bei mir 85c.
12x24, sonst \$1.25, bei mir \$1.08.
13x26, sonst 1.50, bei mir 1.27.
14x28, sonst 1.75, bei mir 1.36.
15x30, sonst 2.25, bei mir 1.75.



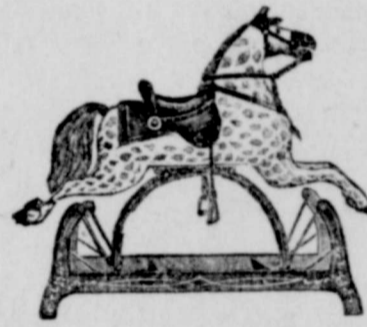
Bau-Kasten.
Regulärer Preis 50c, mein Preis 33c.
" " 75c, mein Preis 50c.
" " \$1.00, mein Preis 90c.
" " 1.25, mein Preis \$1.00.



Bei mir findet Ihr die größte Auswahl in Spielsachen.



Eiserne Velocipede.
Regulärer Preis \$1.75, mein Preis \$1.65.
" " 2.00, " " 1.85.
" " 2.50, " " 2.25.



Schaukel-Pferde.

Regulärer Preis \$1.00, mein Preis 73c.
" " 1.25, " " \$1.10.
" " 1.50, " " 1.25.
" " 1.75, " " 1.35.
" " 2.00, " " 1.50.



Puppen-Wagen.

Regulärer Preis 50c, mein Preis 35c.
" " 75c, " " 65c.
" " \$1.00, " " 78c.
" " 1.25, " " \$1.08.
" " 1.50, " " 1.25.

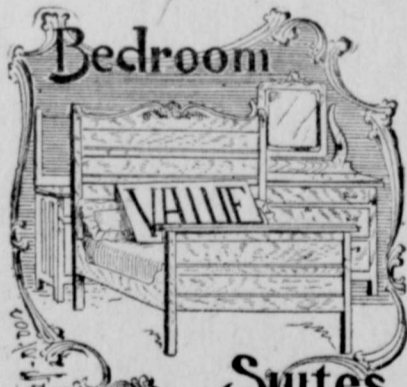
A. W. LUDEWIG & SON,

San Antonio-Straße, Neu-Braunfels.

haben alles, was man in einem

Möbel-Geschäft

zu finden hofft, und was man für eine Hauseinrichtung nöthig hat, von der Küche bis zum Parlor.



Bedroom Suites
Schlafzimmer-Einrichtungen aus Eichenholz \$19.50 bis zu \$45.00.

Alles schön und billig und in jeder Abtheilung das Neueste.



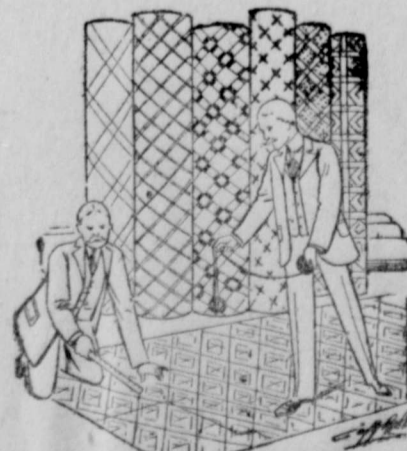
Gekaufte Sachen werden frei ins Haus geliefert.



Eiserne Bettstellen, von \$3.25 bis zu \$15.00.



Bilder und Bilderrahmen, alle Sorten.



Teppiche und "Moring", große Auswahl.

Reparaturen werden prompt, gut und billig besorgt.